

47. Verbandsversammlung

**Samstag, 18. Juni 2022
um 14:00 Uhr**

**Kulturhalle
Niederbrechen
Runkeler Straße 46**

Berichtsmappe

Jahr 2021



**Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg**
Vorsitzender
Thomas Schmidt
Neunkircher Str. 12
35799 Merenberg
verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisfeuerwehrverband.net

30.04.2022

Georg Hauch
Kreisbrandinspektor
Am Eisenstein 7
35781 Weilburg
D-Tel.: 06431-296-9601
P-Tel.: 06471-30691
Fax: 06471-3790068
Mail: G.Hauch
@Limburg-Weilburg.de

Ansprechpartner (Stand: April 2022)

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.

Vorstand - Verbandsausschuss

Thomas Schmidt
Verbandsvorsitzender
Neunkirchner Str. 12
35799 Merenberg
Tel.: 06471 51169
Fax: 03222 3706626
Mobil: 0172 6924605
E-Mail: verbandsvorsitzender
@kreisfeuerwehrverband.net

Jürgen Sieger
stv. Verbandsvorsitzender
Am Koberg 1
65618 Selters
Tel.: 06475 8601
Fax: 06475 912911
Mobil: 0171 2085854
E-Mail: stvverbandsvorsitzender1
@kreisfeuerwehrverband.net

Michael Kintscher
stv. Verbandsvorsitzender
Adolfshöhe 17
35794 Mengerskirchen
Tel.: 06476 8545
Fax: 0641 498887916
Mobil: 0151 12708159
E-Mail: stvverbandsvorsitzender2
@kreisfeuerwehrverband.net

Marco Lehnert
Kassenverwalter
In den Krautstücken 2
65589 Hadamar
Tel.: 06433 9185093
Fax:
Mobil: 0151 52411092
E-Mail: kassenverwalter
@kreisfeuerwehrverband.net

Christian Gros
stv. Kassenverwalter
Albert-Schweitzer-Straße 13
35781 Weilburg
Tel.: 06471 492277
Fax:
Mobil: 0162 2417398
E-Mail: stvkassenverwalter
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Thiel
Schriftführer
Pater-Cyrrill-Straße 4
65627 Elbtal
Tel.: 06436 6488
Fax:
Mobil: 0177 2067664
E-Mail: schriftfuhrer
@kreisfeuerwehrverband.net

Yannick Silbereisen
Pressesprecher
Ste.-Foy-Straße 18
65549 Limburg
Tel.:
Fax:
Mobil: 0174 1000380
E-Mail: pressesprecher
@kreisfeuerwehrverband.net

Thomas Franke
Vertreter der SBI/GBI
Industriestraße 2b
35781 Weilburg
Tel.: 6471 492725
Fax:
Mobil: 0157 78865716
E-Mail: vertreter-sbi-gbi
@kreisfeuerwehrverband.net

Stefan Schmitt
Sprecher
FB Feuerwehrsport
Hölderlinstraße 7
65549 Limburg
Tel: 06431 42650
Mobil: 01520 7450299
E-Mail: feuerwehrsport
@kreisfeuerwehrverband.net

Franz-Josef Sehr
Sprecher
FB Ehren- u. Altersabteilung
Kellerweg 2a
65614 Beselich
Tel.: 06484 91031
Mobil: 0160 1530988
E-Mail: altersabteilung
@kreisfeuerwehrverband.net

Nadine Lefèvre
Vorsitzende
Steka Limburg-Weilburg aG
Fellersborn 17
35792 Löhnberg
Tel.: 06471 626810
Mobil: 0163 6413505
E-Mail: sterbekasse
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Thiel
Sprecher
FB Brandschutzerziehung
Pater-Cyrrill-Str. 4
65627 Elbtal
Tel.: 06436 6488
Mobil: 0177 2067644
E-Mail: brandschutzerziehung
@kreisfeuerwehrverband.net

Sarah Michler
Sprecherin
FB Kinderfeuerwehren
Amselweg 4
35794 Mengerskirchen
Tel: 06476 5559933
Mobil: 0173 6541087
E-Mail: kinderfeuerwehren
@kreisfeuerwehrverband.net

Roland Schmidt
Sprecher
FB Feuerwehreinheiten
Iserbachstr. 17
35789 Weilmünster
Tel.: 06472 8310333
Mobil: 0171 5222511
E-Mail: feuerwehreinheiten
@kreisfeuerwehrverband.net

Bernd Rompel
Sprecher
FB Öffentlichkeitsarbeit
An den Krautgärten 17
65551 Limburg
Tel.: 06431 568819
Mobil: 0172 6243353
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Jung
Kreisjugendfeuerwehrwart
FB Jugend
Friedhofstraße 8
65552 Limburg
Tel.: 06431 212359
Mobil: 0152 24455302
E-Mail: kreisjugendfeuerwehrwart
@kreisfeuerwehrverband.net

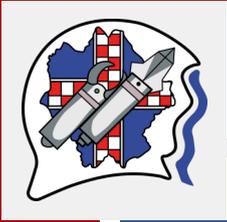
Benedikt Ibel
Sprecher
FB Musik
Bahnhofstraße 34
65599 Dornburg
Tel.: 06436 1789
Mobil: 0170 5243144
E-Mail: musik
@kreisfeuerwehrverband.net

Jürgen Lang
Sprecher
FB Aus- und Fortbildung
Heringer Fahrweg 7
65597 Hünfelden
Tel.: 06438 5626
Mobil: 0151 72429407
E-Mail: ausbildung
@kreisfeuerwehrverband.net



Vorstand

**Verbands-
ausschuss**



Inhaltsverzeichnis

- Übersicht und Ansprechpartner Verbandsausschuss
- Einladung zur 47. Verbandsversammlung mit Tagesordnung
- Protokoll der letzten Verbandsversammlung
- Jahresbericht 2021 des Verbandsvorsitzenden
- Jahresbericht 2021 des Fachbereichs Jugend (Kreisjugendfeuerwehr)
- Jahresbericht 2021 des Fachbereichs Musik
- Jahresbericht 2021 des Fachbereichs Sterbekasse
- Jahresbericht 2021 des Fachbereichs Brandschutzerziehung und -aufklärung
- Jahresbericht 2021 des Fachbereichs Aus- und Fortbildung
- Jahresbericht 2021 des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung
- Jahresbericht 2021 des Fachbereichs Feuerwehrvereine
- Jahresbericht 2021 des Fachbereichs Kinderfeuerwehren
- Jahresbericht 2021 des Fachbereichs Feuerwehrsport
- Jahresbericht 2021 des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit
- Jahresbericht 2021 des Dialogtrainer-Teams
- Jahresbericht 2021 der Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung Limburg-Weilburg
- Kassenbericht 2021
- Buchungen Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung Limburg-Weilburg 2021
- Kassenprüfungsbericht 2021
- Haushaltsvoranschlag 2022 mit Erläuterungen
- Terminübersicht 2022/2023
- 125 Jahre FF Niederbrechen
- KFV-Info 02/2021 (Nr. 97) Hinweise zu Trauerfeiern und Bestattungen
- Verbandsstruktur des Kreisfeuerwehrverbandes





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Einladung zur 47. Verbandsversammlung mit Tagesordnung



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg, 35799 Merenberg

An alle
Delegierte, Mitgliedsfeuerwehren, Ehrenmitglieder,
und Organe des Kreisfeuerwehrverbandes
sowie Gäste der
47. Kreisfeuerverbandsversammlung

Der Vorstand

Vorsitzender:
Thomas Schmidt,
35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Bankverbindung:
Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)
Konto Nr. 100 01041 2
IBAN-Nr.: DE61511519190100010412
BIC-Code: HELADEF1WEI

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Telefon/E-Mail

(06471) 51169 / (0172) 6924605

Merenberg,

17.04.2022

verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

Einladung zur 47. Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V.

Guten Tag,

der Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg veranstaltet die diesjährige
Verbandsversammlung am

**Samstag, dem 18. Juni 2022 um 14:00 Uhr
in der Kulturhalle Niederbrechen, Runkeler Str. 4**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Übergabe des Kreisfeuerwehrverbands-Banners
3. Gedenken der verstorbenen Kameraden
4. Begrüßung durch Bürgermeister Herrn Frank Groos
5. Ansprache des Landrates Herrn Michael Köberle bzw. des
Ersten Kreisbeigeordneten Herrn Jörg Sauer
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. Aussprache und Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten
Verbandsversammlung *
8. Jahresbericht 2021 des Verbandsvorsitzenden mit anschließender Aussprache *
9. Aussprache über die Berichte der Fachbereiche 2021 *
10. Bericht des Kreisbrandinspektors
11. Grußworte der Gäste
12. Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2021 und Haushaltsvoranschlag 2022 *
13. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenverwalters sowie des Vorstandes
14. Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2022
15. Ehrungen
16. Festlegung des Ortes für den Kreisfeuerwehrverbandstag 2025
(50 Jahre Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg)
17. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. (KFV)
(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Im Rahmen der verbandlichen und satzungsgemäßen Tätigkeiten verarbeitet der KFV Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 und des Art. 7 DSGVO. Der
Datenverarbeitung und -speicherung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprochen werden. Sollten Sie mit der Weiterverwendung Ihrer
personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Briefkommunikation nicht mehr einverstanden sein, richten Sie Ihren Widerruf an den Vorsitzenden oder per E-Mail an
datenschutz@kreisfeuerwehrverband.net. Weitere Informationen zum Schutz personenbezogener Daten und deren Verarbeitung durch den KFV nach Art. 13, 14 DSGVO
finden Sie in unserem Internetauftritt unter: <https://kreisfeuerwehrverband.net/datenschutz.html>

www.feuerwehren-limburg-weilburg.de





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Einladung zur 47. Verbandsversammlung mit Tagesordnung



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

Zu dieser Verbandsversammlung sind die Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste, sowie die Mitglieder der Verbandsorgane herzlich eingeladen.

Die maximale Anzahl von Delegierten gemäß Verbandssatzung:

bei Feuerwehren bis 20 aktive Feuerwehrangehörige	1 Delegierter
bei Feuerwehren ab 21 aktive Feuerwehrangehörige	2 Delegierte
bei Feuerwehren ab 41 aktive Feuerwehrangehörige	3 Delegierte
bei Feuerwehren ab 61 aktive Feuerwehrangehörige	4 Delegierte

Zusätzlich sind die Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, im Verhinderungsfall deren Stellvertreter, Delegierte.

Mitglieder des Verbandsausschusses dürfen nicht als Delegierte entsandt werden.

Anträge sowie Bewerbungen für die Ausrichtung des Kreisverbandstages 2025 sind bis spätestens 10.06.2022 beim Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes schriftlich einzureichen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen


Thomas Schmidt
(Verbandsvorsitzender)

Kleidung: Dienstkleidung/Uniform

* Die jeweiligen Unterlagen sind in der Berichtsmappe zur Verbandsversammlung enthalten.

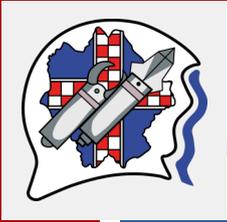
Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. (KFV)
(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Im Rahmen der verbandlichen und satzungsgemäßen Tätigkeiten verarbeitet der KFV Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 und des Art. 7 DSGVO. Der Datenverarbeitung und -speicherung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprochen werden. Sollten Sie mit der Weiterverwendung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Briefkommunikation nicht mehr einverstanden sein, richten Sie Ihren Widerruf an den Vorsitzenden oder per E-Mail an datenschutz@kreisfeuerwehrverband.net. Weitere Informationen zum Schutz personenbezogener Daten und deren Verarbeitung durch den KFV nach Art. 13, 14 DSGVO finden Sie in unserem Internetauftritt unter: <https://kreisfeuerwehrverband.net/datenschutz.html>

www.feuerwehren-limburg-weilburg.de





Protokoll Verbandsversammlung 28.08.2021

46. VERBANDSVERSAMMLUNG IN DER KULTURHALLE NIEDERBRECHEN AM SAMSTAG, DEM 28. AUGUST 2021, UM 14:00 UHR

1 BEGRÜSSUNG

Der Vorsitzende Thomas Schmidt begrüßt um 14:07 Uhr in der Kulturhalle Niederbrechen alle Anwesenden und eröffnet die 46. Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg.

Besonders begrüßt der Vorsitzende folgende Ehrengäste:

- ◆ Hausherr und Bürgermeister Frank Groos
- ◆ Landrat Michael Köberle
- ◆ Erster Kreisbeigeordneter Jörg Sauer
- ◆ Vorsitzende der Kreisversammlung des Hess. Städte- und Gemeindebundes und Bürgermeisterin Silvia Scheu-Menzer (Hünfelden)
- ◆ Leiter der Oberen Brandschutzaufsicht des RP Gießen Dr. Thomas Stumpf
- ◆ Kreisbrandinspektor Georg Hauch
- ◆ Gemeindebrandinspektor Michael Gläser (Brechen)
- ◆ Vizepräsident des Landesfeuerwehrverbandes und Vorsitzender des Nassauischen Bezirksfeuerwehrverbandes und gleichfalls Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Hoch-taunus Norbert Fischer
- ◆ Ehrenvorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Franz-Josef Sehr

Thomas Schmidt spricht zudem den Delegierten aus den Feuerwehren, den Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, den Mitgliedern des Verbandsausschusses und den Pressevertretern ein herzliches Willkommen aus. Besonders bedankt er sich bei den Kameraden der Feuerwehr Oberbrechen, allen voran Markus Reh, für die Herrichtung und der Gemeinde Brechen für die Zurverfügungstellung der Halle. Weiterhin bedankt er sich beim Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberbrechen für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.

Thomas Schmidt stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig in der Zeit vom 06.07.2021 bis 09.07.2021 und entsprechend der Verbandssatzung den Mitgliedsfeuerwehren und Delegierten per E-Mail zugestellt wurden und somit zur Verbandsversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Anträge zur Tagesordnung wurden keine gestellt.

2 ÜBERGABE DES BANNERS

Das Verbandsbanner wird seit 1985 jährlich an die jeweils ausrichtende Feuerwehr übergeben. Der Kreisverbandsvorsitzende Thomas Schmidt dankt der Feuerwehr Hadamar für die pflegliche Behandlung und Aufbewahrung des Banners. Gleichzeitig bittet er die Feuerwehr Oberbrechen um die sorgfältige Benutzung des Kreisbanners und die Mitführung bei freudigen und traurigen Anlässen des Kreisfeuerwehrverbandes.

3 GEDENKEN DER VERSTORBENEN KAMERADEN

Die Versammlung gedenkt allen Kameradinnen und Kameraden, die im Übungs- und Einsatzdienst ihr Leben lassen mussten sowie allen gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren aus unserem Kreisfeuerwehrverband. Stellvertretend für alle Verstorbenen werden dem langjährigen Wehrführer der FF Limburg-Ahlbach Willi Beul (verstorben am 25.11.2019), dem Leiter der Atemschutzwerkstatt der FF Runkel/Schadeck Thorsten Groß (verstorben am 23.12.2019), dem Gerätewart der FF Weilburg Matthias Bautz (verstorben im März 2020), dem Ehrenstadtbrandinspektor der Stadt Bad Camberg und ehemaligen Vorstandsmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Seppi Thies (verstorben am 18.04.2020), dem stv. Vorsitzenden der Notfallseelsorge Alois Heun (verstorben am 25.07.2020), dem Ehrenvorsitzenden der FF Waldbrunn-Hausen Hans-Werner Schuld (verstorben am 17.12.2020) und ganz besonders dem Ehrenmitglied und Kreisbrandmeister a. D. Karlheinz Schliffer (verstorben am 16.07.2020) gedacht.

Ein besonderes Mitgefühl gilt den Feuerwehrkameraden, die bei der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und





Protokoll Verbandsversammlung 28.08.2021

Nordrhein-Westfalen tragisch ums Leben gekommen sind.

4 BEGRÜSSUNG DURCH BÜRGERMEISTER HERRN FRANK GROOS

Bürgermeister Frank Groos freut sich, die Kameradinnen und Kameraden in dem äußerst dekorativen Saal begrüßen zu dürfen. In seiner Rede hebt er die hervorragende Ausbildung und die Jugendarbeit der Feuerwehren heraus. Als Meilenstein in der Geschichte des Kreisfeuerwehrverbandes hebt er die Gründung der Ernst-Joeres-Feuerwehr-Stiftung hervor, in welcher er voller Stolz Gründungsstifter ist.

Mit Dank für die geleistete Arbeit wünscht der Bürgermeister der Veranstaltung einen harmonischen Verlauf und konstruktive Beschlüsse.

5 ANSPRACHE DES LANDRATES MICHAEL KÖBERLE

Landrat Michael Köberle begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und bedankt sich bei dem Vorsitzenden für die Einladung. Er vergleicht die Feuerwehr mit einer Familie. Wie in der Familie könne man auch bei den Feuerwehren voneinander lernen. Nicht immer müsse etwas Neues erfunden werden. Zudem spricht er von den großen Herausforderungen, vor die uns alle das letzte Jahr gestellt hat. Im Rahmen der Fluthilfe wurde hier von den KatS-Zügen Hervorragendes geleistet, so Köberle. Es wird seiner Meinung nach auch weiterhin eine Herausforderung bleiben, wie wir mit den Menschen aus Flutgebieten und den Naturkatastrophen umgehen. Der Landkreis sei dankbar, dass sich immer wieder Menschen finden, die ehrenamtlich für Andere eintreten und helfen. Abschließend bedankt er sich im Namen von dem Ersten Kreisbeigeordneten Jörg Sauer und den Kreisgremien für das große Engagement der Feuerwehren und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

6 FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Kreisverbandsvorsitzende Thomas Schmidt stellt die Beschlussfähigkeit nach ordnungsgemäßer Einladung fest. Von den 224 stimmberechtigten Kameradinnen und Kameraden sind 131 Delegierte anwesend.

7 AUSSPRACHE UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE NIEDERSCHRIFT DER LETZTEN VERBANDSVERSAMMLUNG

Die letzte Verbandsversammlung fand in einem besonderen Umlaufverfahren statt. Schmidt erläutert, dass mit der Einladung zur heutigen Sitzung die Berichtsmappe als PDF-Datei mit dem Protokoll dieser „Versammlung“ und den Berichten aus den Fachbereichen aus dem Jahr 2020 verschickt worden seien. Die Druckversion wurde vor der Versammlung an die Delegierten herausgegeben. Er bedankt sich bei allen für die Zulieferungen zur 48-seitigen Berichtsmappe und insbesondere bei Bernd Rompel für deren Zusammenstellung. Sein besonderer Dank gilt der KSK Limburg mit Herrn Rohrer für die Unterstützung bei der Finanzierung des Druckes der Berichtsmappe. Hierdurch war es möglich, sie auch dieses Jahr vollständig in Farbe drucken zu lassen.

Es gibt keine Einwände zu dem Protokoll. Somit wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

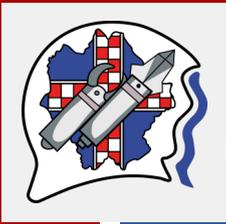
8 JAHRESBERICHT DES VERBANDSVORSITZENDEN MIT ANSCHLIESSENDER AUSSPRACHE

Thomas Schmidt erklärt, dass der Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2020 wie immer in der Jahresberichtsmappe abgedruckt sei und er sich daher an dieser Stelle das Vorlesen dieses Berichtes erspare.

Zunächst verliest Thomas Schmidt die Namen der Sprecherinnen und Sprecher der einzelnen Fachbereiche und dankt für die geleistete Arbeit.

- | | |
|------------------------------------|---|
| ◆ Jugend | KJFW Brigitte Kintscher (Mengerskirchen-Dillhausen) |
| ◆ Sterbekasse | Nadine Lefèvre (Löhnberg) |
| ◆ Brandschutzerziehung/-aufklärung | Holger Thiel (Elbtal) |
| ◆ Aus- und Fortbildung | Jürgen Lang (Hünfelden-Kirberg) |
| ◆ Ehren- und Altersabteilung | Franz-Josef Sehr (Beselich-Obertiefenbach) |





Protokoll Verbandsversammlung 28.08.2021

- ◆ Feuerwehrvereine Roland Schmidt (Weilmünster-Dietenhausen)
- ◆ Kinderfeuerwehren Maike Stein (Weilburg-Bermbach)
- ◆ Musik Benedikt Ibel (Dornburg-Wilsenroth)
- ◆ Feuerwehrsport Kurt Reischl (Merenberg-Barig-Selbenhausen)
- ◆ Öffentlichkeitsarbeit Marc Rompel (Limburg-Lindenholzhausen)

Zudem teilt er mit, dass die beiden zuletzt genannten angekündigt haben, ihr Amt in der nächsten Periode aus Zeitgründen nicht weiter ausüben zu können. Thomas Schmidt bedankt sich bei ihnen wie auch bei Brigitte Kintscher für ihr geleistetes Engagement in den jeweiligen Fachbereichen.

Zum Schluss dankt Schmidt noch einmal für die geleistete Arbeit und Unterstützung.

Zu dem Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden gibt es keine Wortmeldung. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt

9 AUSSPRACHE ÜBER DIE BERICHTE DER FACHBEREICHE 2020

Die Fachbereiche arbeiten nach einer abgestimmten Richtlinie und definierten Schwerpunktaufgaben. Das Spektrum der Themen in den Fachbereichen wird immer größer.

Die Berichte sind der Berichtsmappe zu entnehmen.

Thomas Schmidt bedankt sich bei allen Mitgliedern der Fachbereiche für ihre engagierte Tätigkeit zum Wohle der Feuerwehren in unserem Landkreis!

Wortmeldungen zu den Berichten gibt es keine. Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

10 BERICHT DES KREISBRANDINSPEKTORS

Kreisbrandinspektor Georg Hauch begrüßt alle anwesenden Gäste und die Kameradinnen und Kameraden. Er geht kurz auf folgende Punkte ein:

- ◆ Die Corona-Pandemie begann im November/Dezember 2019. Im Januar 2020 traten dann verstärkt Infektionen in Deutschland auf. Am 2. März 2020 fand die erste Sitzung des Katastrophenschutzverwaltungsstabes statt. Die WHO erklärte am 12. März 2020 den Pandemieausbruch. Schutzausrüstung fehlte und der Landkreis musste hinsichtlich der Beschaffung schnell reagieren. Durch die Mitarbeiter des Gefahrenabwehrzentrums wurden etwa 720 Paletten persönliche Schutzausrüstung bewegt.
- ◆ Etwa 2.600 Einsätze im Jahr 2020.
- ◆ Personal 2019: 2.794 Aktive, derzeit: 2.841 Aktive.
- ◆ Sehr minimierte Ausbildung der Feuerwehrangehörigen aufgrund der Pandemie.

Allen Kameradinnen und Kameraden, den Bürgermeistern und politischen Gremien sowie dem KfV mit Vorstand und Verbandsausschuss dankt der Kreisbrandinspektor für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit.

11 GRUSSWORTE DER GÄSTE

Der Vizepräsident des Landesfeuerwehrverbandes und Vorsitzende des Nassauischen Feuerwehrverbandes (NFV) Norbert Fischer grüßt alle Anwesenden und überbringt die Grüße des Landesfeuerwehrverbandes (LFV) Hessen sowie der Kreisfeuerwehrverbände. Er stellt klar, dass der KfV Limburg-Weilburg eine tragende Säule im NFV und auch im LFV sei.

Thomas Schmidt weist daraufhin, dass den üblichen Gästen die Möglichkeit geboten wurde, ein Grußwort in digitaler Form an die Versammlung zu richten. Hiervon haben viele Gebrauch gemacht: der hessische Innenminister Peter Beuth, Regierungspräsident Dr. Ullrich, Mitglied des Bundestages Klaus-Peter Willsch, die Mitglieder des hessischen Landtages Tobias Eckert, Marion Schardt-Sauer und Andreas Hofmeister, der Vorsitzende des DRK Kreisverbandes Limburg Manfred Michel, die Vorsitzende der Notfallseelsorge Hedi Sehr und die Bürgermeisterin aus Weinbach und die Bürgermeister aus Elbtal und Mengerskirchen.

Diese können der erstellten PDF-Datei mit den Grußworten als Download im Internetauftritt entnommen werden.





Protokoll Verbandsversammlung 28.08.2021

12 AUSSPRACHE UND BESCHLUSS ÜBER DEN KASSENBERICHT 2020 UND DEN HAUSHALTSVORANSCHLAG 2021

Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag sind in der Berichtsmappe enthalten und liegen den Delegierten vor. Der Vorsitzende stellt die Berichte zur Aussprache. Es gibt hierzu keine Wortmeldungen.

13 BERICHT DER KASSENPRÜFER, ENTLASTUNG DES KASSENVERWALTERS SOWIE DES VORSTANDES

Die Kasse wurde am 2. Juni 2021 von den Kameraden Martin Hainz (FF Weinbach-Elkerhausen), Konstantin Fink (FF Weilmünster-Dietenhausen) und Markus Heibel (FF Beselich-Niedertiefenbach) geprüft. Markus Heibel erläutert, dass die Kasse vorbildlich geführt sei. Es wird eine korrekte Kassenführung bestätigt. Für den Kassenverwalter und den Vorstand wird Entlastung beantragt.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu. Dem Haushaltsvoranschlag für 2021 wird ebenfalls einstimmig von den Delegierten zugestimmt.

Thomas Schmidt bedankt sich bei den Kassenprüfern und den Kassierern.

14 WAHL VON DREI KASSENPRÜFERN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Thomas Schmidt erläutert kurz die entsprechenden Bestimmungen in § 7 der Verbandssatzung. Die Kameraden Konstantin Fink und Markus Heibel haben schon zweimal die Kassen geprüft und scheiden damit als künftige Kassenprüfer aus.

Martin Hainz und die weiterhin durch die Delegierten vorgeschlagenen Kameraden Jens Stath (FF Selters-Haintchen) und Ralf Kahlheber (FF Beselich-Obertiefenbach) werden einstimmig gewählt.

15 NEUWAHL DES VORSTANDES

Thomas Schmidt erläutert, dass er im Vorfeld mit den Stadt- und Gemeindebrandinspektoren (SBI/GBI) besprochen hat, dass der dienstälteste SBI/GBI die Wahlleitung übernimmt. Dies ist Klaus Schlicht, der Gemeindebrandinspektor aus Mengerskirchen. Er schlägt daher vor, dass Klaus Schlicht unterstützt durch den Kameraden Georg Hauch den Wahlausschuss bilden. Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu.

Anschließend führt Klaus Schlicht die Vorstandswahlen durch.

Er erläutert, dass nach § 10 der Verbandssatzung alle Delegierten wahlberechtigt sind. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst, was bedeutet, dass der- oder diejenige gewählt ist, welche/r die Mehrheit der gültigen Stimmen bekommt. Enthaltungen werden als ungültig gewertet. Die Amtszeit der Vorstandspositionen beträgt 5 Jahre und wählbar ist, wer einer Mitgliedsfeuerwehr aktiv in der Einsatzabteilung angehört.

Weiterhin erläutert er, dass die Wahlen zum Vorstand grundsätzlich geheim vorzunehmen sind. Allerdings kann auf Beschluss der Versammlung auch eine offene Abstimmung stattfinden; wenn nur ein Vorschlag zu Wahl steht.

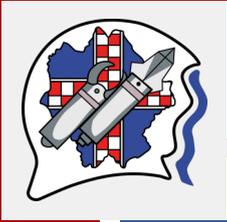
Für die jeweiligen Positionen gibt Klaus Schlicht jeweils den Vorschlag des Vorstandes bekannt und fragt, ob weitere Kandidaten vorgeschlagen werden. Danach bittet er bei jeweils nur einem Vorschlag um Abstimmung, ob eine offene Wahl durchgeführt werden kann.

15.1 WAHL EINES VERBANDSVORSITZENDEN

- ◆ Vorschlag des Vorstandes: Wiederwahl von Thomas Schmidt (Merenberg)
- ◆ Weitere Vorschläge: keine
- ◆ Beschluss bezüglich offener Wahl: einstimmig
- ◆ Wahlergebnis: einstimmig

Thomas Schmidt nimmt die Wahl an.





Protokoll Verbandsversammlung 28.08.2021

15.2 WAHL VON ZWEI GLEICHBERECHTIGTEN STELLVERTRETENDEN VERBANDSVORSITZENDEN

- ◆ Erster Vorschlag des Vorstandes: Jürgen Sieger (Haintchen), bisher stv. Kassenverwalter
- ◆ Weitere Vorschläge: keine
- ◆ Beschluss bezüglich offener Wahl: einstimmig
- ◆ Wahlergebnis: einstimmig

Jürgen Sieger nimmt die Wahl an.

- ◆ Zweiter Vorschlag des Vorstandes: Wiederwahl von Michael Kintscher (Dillhausen)
- ◆ Weitere Vorschläge: keine
- ◆ Beschluss bezüglich offener Wahl: einstimmig
- ◆ Wahlergebnis: einstimmig

Michael Kintscher nimmt die Wahl an.

15.3 WAHL EINES KASSENVERWALTERS

- ◆ Vorschlag des Vorstandes: Wiederwahl von Marco Lehnert (Oberweyer)
- ◆ Weitere Vorschläge: keine
- ◆ Beschluss bezüglich offener Wahl: einstimmig
- ◆ Wahlergebnis: einstimmig

Marco Lehnert nimmt die Wahl an.

15.4 WAHL EINES SCHRIFTFÜHRERS

- ◆ Vorschlag des Vorstandes: Holger Thiel (Elbtal), bisher Vertreter der SBI/GBI
- ◆ Weitere Vorschläge: keine
- ◆ Beschluss bezüglich offener Wahl: einstimmig
- ◆ Wahlergebnis: einstimmig

Holger Thiel nimmt die Wahl an.

15.5 WAHL EINES STELLVERTRETENDEN KASSENVERWALTERS

- ◆ Vorschlag des Vorstandes: Christian Gros (Odersbach)
- ◆ Weitere Vorschläge: keine
- ◆ Beschluss bezüglich offener Wahl: einstimmig
- ◆ Wahlergebnis: einstimmig

Christian Groß nimmt die Wahl an.

15.6 WAHL EINES PRESSESPRECHERS UND STELLVERTRETENDEN SCHRIFTFÜHRERS

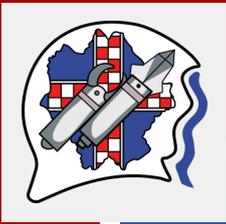
- ◆ Vorschlag des Vorstandes: Wiederwahl von Yannick Silbereisen (Limburg)
- ◆ Weitere Vorschläge: keine
- ◆ Beschluss bezüglich offener Wahl: einstimmig
- ◆ Wahlergebnis: einstimmig

Yannick Silbereisen nimmt die Wahl an.

15.7 WAHL EINES VERTRETERS DER STADT- UND GEMEINDEBRANDINSPEKTOREN

Zu dieser Funktion wird angemerkt, dass nur gewählt werden kann, wer von den Stadt- und Gemeindebrandinspektoren vorgeschlagen wurde. Insofern ist nur über deren Vorschlag aus der Dienstversammlung vom 08.07.2021 abzustimmen.





Protokoll Verbandsversammlung 28.08.2021

- ◆ Vorschlag der SBI/GBI: Thomas Franke (Weilburg)
- ◆ Beschluss bezüglich offener Wahl: einstimmig
- ◆ Wahlergebnis: einstimmig

Thomas Franke nimmt die Wahl an.

16 EHRUNGEN

Für besondere Leistungen werden folgende Ehrungen verliehen:

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber:

- ◆ Michael Kintscher (FF Mengerskirchen-Dillhausen)
- ◆ Brigitte Kintscher (FF Mengerskirchen-Dillhausen)

KFV-Ehrenmedaille in Gold

- ◆ Bernd Rompel (FF Limburg-Lindenholzhausen)

Der Verbandsvorsitzende Thomas Schmidt erhält durch den Landrat das Brandschutzehrenzeichen in Gold sowie vom Vorsitzenden des Nassauischen Feuerwehrverbandes das Ehrenkreuz in Silber am Bande für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen.

17 FESTLEGUNG DES ORTES FÜR DEN KREISVERBANDSTAG 2024

Thomas Schmidt erläutert, dass für das Jahr 2024 noch kein Antrag auf Ausrichtung dieser Versammlung vorliegt. Er fragt, ob es hierfür spontan eine Bewerbung aus der Versammlung gäbe. Fehlanzeige.

Die Versammlung hat deshalb den Vorstand beauftragt, mit Feuerwehren zu sprechen, um einen Ausrichter für die Verbandsversammlung zu finden.

18 ANTRÄGE, WÜNSCHE UND VERSCHIEDENES

Thomas Schmidt erläutert, dass keine Anträge eingegangen sind. Er weist noch auf folgende Veranstaltungen hin:

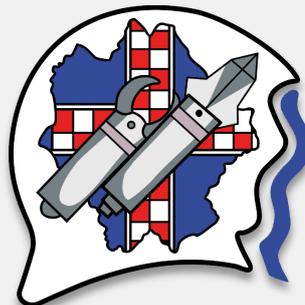
- ◆ Verbandsversammlung 2022 in Niederbrechen am 18. Juni 2022 um 14.00 Uhr
- ◆ Kreisjugendfeuerwehrlager 2022 in Limburg vom 15. bis 19. Juni 2022

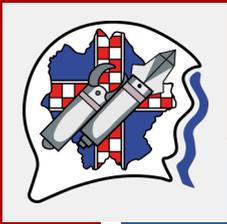
Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Thomas Schmidt für den Besuch und die Aufmerksamkeit und schließt um 15:58 Uhr mit dem traditionellen Wahlspruch der Feuerwehren

„Gott zu Ehr – dem Nächsten zur Wehr“

die Versammlung.

Yannick Silbereisen
Protokollführer





Jahresbericht Verbandsvorsitzender

Erneut blicken wir auf ein besonderes Jahr unserer Verbandsgeschichte zurück. Ein Jahr was wiederum geprägt war von einer Pandemie, die uns in allen Bereichen des täglichen Lebens ein verändertes Verhalten aufgezwungen hat. Eine Pandemie, die die Feuerwehren und den Katastrophenschutz auch in 2021 gefordert und gleichzeitig eingeschränkt haben.

Aber es war auch ein Jahr, in dem wir zu spüren bekamen, welche enormen Kräfte die Natur entwickeln kann. Wir alle waren geschockt von den Bildern an der Ahr und aus Nordrhein-Westfalen, die unvergessen bleiben werden – erst Recht jenen Katastrophenschützern unseres Verbandsgebietes, die in Folge eines Starkregens dort vor Ort im Einsatz waren.

Beide Szenarien – die Pandemie und der Starkregen – machen deutlich, dass wir als Feuerwehren und Katastrophenschutz künftig mit ALLEM rechnen müssen. Das Unwahrscheinliche kann nicht mehr ausgeschlossen werden. Auch wenn es widersprüchlich klingt: Es ist notwendig, sich auch auf das Unwahrscheinliche vorzubereiten. Alle staatlichen Ebenen, angefangen bei den Städten und Gemeinden über die Bundesländer bis hin zum Bund, aber auch die Gesellschaft, jeder Einzelne ist gut beraten, Vorsorge zu treffen. Damit lassen sich solche Ereignisse zwar nicht vermeiden, jedoch deren Folgen erträglich machen. Mit guter Vorsorge können wir „vor die Lage kommen“, weil wir unmittelbaren Zugriff auf Konzepte und Ressourcen haben, die nach einem (Schaden-)Ereignis nicht mehr, sehr teuer oder nur zu spät zur Verfügung stehen.

Diese Notwendigkeit zur Vorsorge wird sich auch auf die Verbandsarbeit auswirken. Brandschutzerziehung und -aufklärung erhalten eine neues Aufgabengebiet und auch eine über Kindergarten und Schule hinausgehende Zielgruppe. Und unsere Nachwuchsabteilungen der Kinder- und Jugendfeuerwehren können dieses Thema aufgreifen. Hierin steckt aber nicht nur ein zusätzlicher Aufwand, sondern auch eine Chance: Wir bearbeiten eine Aufgabe, die für die gesamte Gesellschaft relevant ist, die alle interessieren dürfte und über die wir deshalb Zugang zu Menschen finden, die uns bislang eher distanziert gegenüber standen.

Wie sah nun die Verbandsarbeit im Jahr 2021 aus?

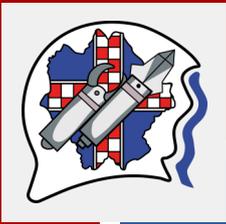
Entgegen dem Geschäftsjahr 2020 mussten in 2021 nicht alle „Großveranstaltungen“ des Verbandes abgesagt werden. Die folgenden Absätze wie auch die Zusammenfassungen der Fachbereiche berichten hierüber. Die Absagen betrafen besonders schmerzlich Traditionsevents, wie das Kreisjugendfeuerwehertzeltlager, den Kreiskinderfeuerwehrtag und auch den Altnachmittag, die alle für unser Zusammenwirken so wertvoll sind.

Es fanden aber viele Veranstaltungen auch statt. Mit guten Hygiene- und Veranstaltungskonzepten und dadurch ohne negative Infektionsfolgen konnte die Verbandsversammlung, die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr und die Mitgliederversammlung der STEKA durchgeführt werden. Und wir waren am 28.08.2021 gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Oberbrechen Gastgeber der Verbandsversammlung des Nassauischen Feuerwehrverbandes.

Wie in jedem Jahr, weil satzungsgemäß, sind die Sprecher*innen der Fachbereiche mitzuteilen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es viele Veränderungen, was Anlass gibt, den ausgeschiedenen Verbandsausschussmitgliedern für ihre erfolgreiche Arbeit zu danken und den neuen viel Erfolg zu wünschen:

- | | |
|------------------------------------|---|
| ◆ Jugend | KJFW Holger Jung (<i>vorm. Brigitte Kintscher</i>) |
| ◆ Musik | KSF Benedikt Ibel |
| ◆ Sterbekasse | Vors. STEKA Nadine Lefèvre (<i>vorm. Erich Cromm</i>) |
| ◆ Brandschutzerziehung/-aufklärung | Sprecher Holger Thiel |
| ◆ Aus- und Fortbildung | Sprecher Jürgen Lang |
| ◆ Öffentlichkeitsarbeit | Sprecher Bernd Rompel (<i>vorm. Marc Rompel</i>) |
| ◆ Ehren- und Altersabteilung | Sprecher Franz-Josef Sehr |
| ◆ Feuerwehrvereine | Sprecher Roland Schmidt |
| ◆ Kinderfeuerwehren | Sprecherin N. N. (<i>vorm. Maïke Stein</i>) |
| ◆ Feuerwehrsport | Sprecher Stefan Schmitt (<i>vorm. Kurt Reischl</i>) |





Jahresbericht Verbandsvorsitzender

KREISAUSBILDUNG

Der Dauerbrenner in der Verbandsarbeit der Vorjahre konnte 2021 weitestgehend abgeschlossen werden. Der Landkreis als Träger der Kreisausbildung nimmt seine Aufgaben in Eigenregie wahr und hat zu Beginn des Berichtsjahres in seiner Brandschutzdienststelle die Stelle eines Kreisausbildungskordinators besetzt. Auch die finanzielle Abwicklung der Kreisausbildung erfolgt nun über die Kreis- und nicht mehr über die Verbandskasse.

Offen bleiben noch die vom Vorstand dem Landkreis angebotene Eigentumsübertragung der Kreisausbildungsgegenstände, sowie die Verwendung eines Restbestandes aus dem KfV-Ausbildungskonto. Aus Sicht des Vorstandes soll dieser nicht in die allgemeinen Verbandsmittel einfließen, sondern zweckgebunden für die Kreisausbildung verwendet werden. Auch hierzu hat der KfV dem Landkreis einen Anschaffungsvorschlag unterbreitet.

Darüber hinaus wird der KfV – wie bisher – auch in Zukunft ein Budget für die Ausbildung zur Verfügung stellen, welches vom Fachbereich Aus- und Fortbildung verwaltet wird. Eine Änderung der dem entsprechenden Satzungsziele ist nicht beabsichtigt.

VORSTANDSARBEIT

Der Vorstand traf sich in diesem Jahr zu insgesamt sieben Vorstandssitzungen; der Verbandsausschuss zu weiteren sechs Besprechungen. Darüber hinaus wurden mehrere Arbeitskreissitzungen durchgeführt, an denen nur ein Teil der Verbandsausschussmitglieder beteiligt waren.

Diese Sitzungen wurden überwiegend digital oder mit entsprechenden Abständen durchgeführt.

KFV-VERBANDSVERSAMMLUNG

Nachdem die Verbandsversammlung des Geschäftsjahres 2019 ausfallen muss, konnte die Verbandsversammlung des Geschäftsjahres 2020 am 28.08.2021 durchgeführt werden. Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Oberbrechen, die sich auf einen Sitzungsmarathon eingelassen hatte: Außer der KfV-Verbandsversammlung fanden an diesem Tage die Verbandsversammlung des Nassauischen Feuerwehrverbandes und die Delegiertenversammlung unserer Kreisjugendfeuerwehr statt. Sicher ein Novum in unserer Verbandsgeschichte.

Wir haben damit auch die anstehenden Vorstandswahlen in Präsenz durchführen können. Neu- bzw. wiedergewählt wurden:

- ◆ Thomas Schmidt (Vorsitzender)
- ◆ Michael Kintscher (stv. Vorsitzender)
- ◆ Jürgen Sieger (stv. Vorsitzender – vorm. Bernd Rompel)
- ◆ Marco Lehnert (Kassenverwalter)
- ◆ Christian Gros (stv. Kassenverwalter – vorm. Jürgen Sieger)
- ◆ Holger Thiel (Schriftführer – vorm. Michael Crecelius)
- ◆ Yannick Silbereisen (stv. Schriftführer und Pressesprecher)
- ◆ Thomas Franke (Vertreter der SBI und GBI – vorm. Holger Thiel)

Mit dem Dank des Vorstandes und der Versammlung sind Bernd Rompel und Michael Crecelius altersbedingt aus dem Vorstand ausgeschieden.

Herzlichen Dank im Namen aller Vorstandsmitglieder für das jeweils klare Votum und das Vertrauen der Delegierten und besonderer Dank an Klaus-Dieter Schlicht als dienstältestem Gemeindebrandinspektor für seine besondere Art der Wahlleitung.

Sicher wären auch viele Gäste zu unserer Versammlung gekommen. Um die Personenzahl in der Kulturhalle jedoch so gering wie möglich zu halten, hatten wir uns dazu entschieden, nur eine geringe Anzahl von Gästen einzuladen. Jene, die nicht mit einer Einladung bedacht werden konnten, wurde jedoch die Möglichkeit zu einem digitalen Grußwort gegeben, wovon auch einige Gebrauch gemacht haben. Auch hierfür unseren Dank, insbesondere auch für das Verständnis für unsere Vorgehensweise.





KFV-**INFORMATIONEN**

Eine transparente und vor allen Dingen schnelle Kommunikation ist im Zeitalter einer digitalen Welt unverzichtbarer Bestandteil einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit. Unsere Internetseite wurde auch im Berichtsjahr 2021 wieder umfassend und aktuell gepflegt. Ebenso ist unser Auftritt bei facebook immer mit aktuellen Themen und Veranstaltungen versorgt worden. Der Bericht des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit enthält auch für 2021 wieder beeindruckende Zugriffszahlen!

Das eine – moderne – zu tun bedeutet jedoch nicht, dass das andere – traditionelle – gelassen werden kann. Deshalb wurden auch im Berichtsjahr 2021 verschiedene Printmedien heraus gegeben. Zu dem etablierten Stichtag 01.04. erschienen wieder unsere Martinshorn-Ausgabe sowie mehrere KFV-Infodienste.

Vielen Dank an Euch, die ihr diese Veröffentlichungen an Eure Feuerwehrkameradinnen und -kameraden weiter gebt oder als Aushang ans schwarze Brett Eures Feuerwehrhauses heftet.

„**AUFREGER DES JAHRES**“

Feuerwehr unter Corona-Bedingungen: Was und wieviel ist zulässig, sinnvoll oder geboten? Eine Frage, auf die es keine einfachen Antworten gibt. Gleichwohl hat sich der KFV mit einer Anfrage mehrerer Feuerwehren beschäftigt und am 07.03.2021 eine Art Positionspapier zur Wiederaufnahme des Ausbildungs- und Übungsbetriebes an alle Stadt- und Gemeindebrandinspektoren verschickt.



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg, 35799 Merenberg

- Stadt- und Gemeindebrandinspektoren
- Stellvertreter
- KFV-Verbandsausschuss

Der Vorstand

Vorsitzender:
Thomas Schmidt,
35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Bankverbindung:
Kreisparkasse Weilburg
IBAN-Nr.: DE51 5115 1919 0100 0104 12
BIC-Code: HELADEF1WEI

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Telefon/E-Mail
(06471) 51169 / (0172) 6924605
verbandsvorszender@kreisfeuerwehrverband.net

Merenberg,
07.03.2021

Wiederaufnahme des Ausbildungs- und Übungsbetriebes

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

am 05.03.21 erreichte uns eine Anfrage zur Wiederaufnahme des Ausbildungsbetriebes in unseren Feuerwehren, welche im Namen von sieben Städte und Gemeinden an uns gerichtet wurde. Wir wurden auf eine Veröffentlichung des Bayerischen Landesfeuerwehrverbandes hingewiesen und um eine Stellungnahme gebeten, die wir gerne abgeben.

Bislang haben wir eher in Einzelfragen beraten und beschlossen, keine eigenen „Positionspapiere“ zu erstellen oder Grundsatzklärungen abzugeben. In unserer Wahrnehmung war und ist die Informationsdichte rund um Corona so breit und deren Inhalt so heterogen, dass eine weitere durch den KFV eher zusätzlichen Leseballast darstellt, als im Feuerwehralltag hilft.

Hinzu kommt, dass Verbände sich zwar eine Meinung bilden und diese veröffentlichen können, diese jedoch die vor Ort verantwortlichen Führungskräfte nicht von ihrer Verantwortung entbindet, eigene örtliche Lösungen für den Dienstbetrieb IHRER Feuerwehr zu finden und zu verantworten. Hierbei schließen wir nicht nur die Wehrführer, Kinder- und Jugendfeuerwehrwarte, sowie Stadt- und Gemeindebrandinspektoren ein, sondern auch und insbesondere die Magistrate und Gemeindevorstände als Verwaltungsorgane der Träger der Feuerwehren.

An örtlichen Regeln und Konzepten für den Dienstbetrieb geht aus unserer Sicht kein Weg vorbei. Diese können auch nicht nur durch Auswechseln des Briefkopfes ohne eingehende Prüfung der örtlichen Belange und räumlichen Rahmenbedingungen von der einen Stadt auf die andere Gemeinde übertragen werden. Uns ist dabei bewusst, dass gleiche Konzepte natürlich eher zu einer breiten Akzeptanz der Mannschaft führen, als regional unterschiedliche. Aus unserer Sicht ist dies eine Herausforderung, die man nur durch viel Kommunikation und Überzeugungsarbeit lösen und vermitteln kann.

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. (KFV)
(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Im Rahmen der verbindlichen und satzungsgemäßen Tätigkeiten verarbeitet der KFV Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 und des Art. 7 DSGVO. Die Datenverarbeitung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprochen werden. Sollten Sie mit der Weiterverwendung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Briefkommunikation nicht mehr einverstanden sein, richten Sie Ihren Widerspruch an den Vorsitzenden oder per E-Mail an datenschutz@kreisfeuerwehrverband.net. Weitere Informationen zum Schutz personenbezogener Daten und deren Verarbeitung durch den KFV nach Art. 13, 14 DSGVO finden Sie in unserem Internetauftritt unter: <https://www.kreisfeuerwehrverband.net/datenschutz.html>

www.feuerwehren-limburg-weilburg.de

[2]

Wir sind davon überzeugt, dass es keine EINE Hessenlösung oder KFV-Limburg-Weilburg-Lösung für den Dienstbetrieb unserer Feuerwehren geben kann.

Und diese individuellen Lösungen sind nie einfach. Es wird keinen Algorithmus geben, aus dem man seine Konzepte rechnerisch ableiten kann, die dann immer eine absolute Sicherheit bewirken. Es ist immer ein Abwägungsprozess zwischen Chancen und Risiken. Auch dies muss man annehmen und als Teil der neuen Normalität akzeptieren, da die einfachsten Lösungen, alles so zu machen, wie vor der Pandemie oder keine Aus- und Weiterbildung zu betreiben, die schlechtesten aller Lösungen sind. Das Sinnvolle liegt wie so oft zwischen diesen Extremen.

Keine Frage, diese Abwägungsprozesse sind aufwändig und schwierig und erfordern ein hohes Maß an Sachkenntnis und Verantwortung. Das Führen einer Feuerwehr(abteilung) ist durch die Pandemie deutlich komplizierter und umfangreicher geworden. Wie im Einsatz auch ändern sich ständig die Rahmenbedingungen: neue Rechtslage, neue ärztliche Erkenntnisse, neue technische und medizinische Möglichkeiten. Diese sind permanent zu beobachten, zu bewerten und deren Chancen und Risiken abzuwägen.

Wir nehmen wahr, dass in vielen Feuerwehren dies vorbildlich umgesetzt wird. Neue Formate der Standortausbildung wurden erfunden, akzeptiert und sind mittlerweile selbstverständlich. Gleiches für sichere Umgangsformen und das Tragen von Schutz-ausstattung. Doch es gibt in unserem Verbandsgebiet auch Feuerwehren, die sich hieran kein Beispiel nehmen und ihren Übungsbetrieb gänzlich eingestellt haben. Selbst „online-Ausbildungen“ finden nicht statt.

Wir möchten alle Feuerwehren aufrufen, sich intensiv mit der Frage eines sinnvollen Ausbildungsbetriebes auseinander zu setzen: Nach unserer Kenntnis gibt es kein gesetzliches Verbot, Standortausbildung zu betreiben. Qualifizierte Schutz-ausstattung und wirksame Desinfektionsmittel sind auf dem Markt erhältlich und wenn die Übung einer ganzen Wehr mit Blick auf die Aufrechterhaltung deren Einsatzfähigkeit zu riskant erscheint, können mehrere Kleingruppen zu unterschiedlichen Zeiten üben.

Neue Möglichkeiten bietet aus unserer Sicht die neue bundesweite Teststrategie. Was hindert uns daran, z. B. alle Übungen unmittelbar vor dem Übungsbeginn einem Schnelltest/Selbsttest zu unterziehen und auszuwerten? Hessen stellt offenbar kurzfristig 50 Millionen Euro für die Beschaffung solcher Tests bereit. Vielleicht hat man dabei auch schon an die Feuerwehren gedacht.

Wir hätten uns auch gewünscht, dass die Bemühungen des Deutschen Feuerwehrverbandes vom (zuletzt) 10.02.21, in denen er den Bundesgesundheitsminister auf die Dringlichkeit und damit auch praxisgerechtere Priorisierung der Feuerwehrangehörigen bei den Schutzimpfungen hingewiesen hat, erfolgreicher sind. Vielleicht kommt es ja noch zu einer Neubetrachtung der Einstufung der Feuerwehrangehörigen. Denn eines ist für uns klar: Mit geimpften Feuerwehrangehörigen könnte man auch im Ausbildungsbetrieb anders umgehen.

Zugegeben, alles wird nie eine absolute Sicherheit garantieren, es sind aber Möglichkeiten, den Sicherheitsgrad zu erhöhen und für die Ausbildung evtl. eine Unterschreitung der Hygieneabstände zuzulassen.

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

www.feuerwehren-limburg-weilburg.de



Über den Nassauischen Feuerwehrverband wurde das Positionspapier auch an das Hessische Innenministerium weitergeleitet. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Impfungen bereits begonnen, jedoch waren die Angehörigen der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes noch nicht an der Reihe. Da jedoch einzelne Personen-gruppen aus der gleichen Prioritätsgruppe vorgezogen und bereits zur Impfung aufgerufen wurden, haben wir uns deutlich für einen unverzüglichen Impfstart auch für die Feuerwehren



Jahresbericht Verbandsvorsitzender

Ob es eine einzelne, die Summe aller Maßnahmen oder das mediale Echo hierauf war, was letztendlich am 23.04.2021 dazu führte, dass sich die Situation entspannt hat, bleibt ungeklärt und ist auch im Nachhinein nicht wirklich wichtig. An diesem Tag wurde die Priorisierungsgruppe 3 geöffnet und damit die Rechtsgrundlage geschaffen, Impfungen der Feuerwehrangehörigen durchführen zu dürfen.

Leider wurde nicht wie bei anderen Personengruppen ein Sonderkontingent an Impfstoff zur Verfügung gestellt. Die Impfungen mussten aus dem bestehenden Vorrat der Impfzentren umgesetzt werden. Trotzdem hat dies in unserem Landkreis gut funktioniert, so dass binnen weniger Tage der Vorbereitungszeit mit den Impfungen begonnen und kontinuierlich fortgeführt werden konnte.

Allen, die zu diesem reibungslosen Ablauf beigetragen haben, unseren herzlichen Dank im Namen aller Einsatzkräfte, die das Impfangebot angenommen haben.

Wenn wir uns heute an die damalige Zeit zurückerinnern, ist ein Gefühl der tiefen Enttäuschung zurückgeblieben. Das vorherige allgegenwärtige Lob für unsere ehrenamtliche Tätigkeit, der sich auf jeder Versammlung wiederholende Dank für unser Wirken, fühlt sich nicht mehr echt und aufrichtig an. Er wird verdrängt durch die Einschätzung, dass wir alleine stehen, wenn wir ein echtes Problem haben und es mal richtig wichtig wird, Unterstützung und Entscheidungen zu unseren Gunsten zu erfahren. Wir wünschen uns, dass diese – nennen wir es durchaus Vertrauenskrise – aufgearbeitet wird.

KFV-AUSZEICHNUNGEN

Für langjährige Verdienste in überregionalen Funktionen hat der KFV-Vorstand im Berichtsjahr 2021 folgende Kameradinnen und Kameraden das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes vorgesehen:

Nachname	Vorname	Fachbereich/Tätigkeit als	Stufe des KFV-Ehrenzeichens	Anzahl Jahre
Gundlach	Svenja	Mitglied im Fachbereich Kinderfeuerwehren	Bronze	5 Jahre
Ibel	Benedikt	Kreisstabführer	Silber	10 Jahre
Kramer	Thomas	Mitglied im Arbeitskreis Dialogtraining	Bronze	5 Jahre
Krankenhagen	Daniel	Mitglied im Fachbereich Feuerwehrsport	Bronze	5 Jahre
Lotz	Manfred	Mitglied im Fachbereich Feuerwehrvereine	Gold	15 Jahre
Möhlhenrich	Thomas	Kreisausbilder	Silber	10 Jahre
Rembser	Alexander	Kreisbrandmeister	Bronze	5 Jahre
Schäfer	Uwe	Kreisausbilder	Gold	15 Jahre
Schermuly	Sabrina	Kreisausbilderin	Bronze	5 Jahre
Schmitt	Stefan	Mitglied im Fachbereich Feuerwehrsport	Bronze	5 Jahre
Stath	Ulrich	Kreisausbilder	Silber	10 Jahre
Storch	Birgit	Mitglied im Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	Gold	15 Jahre
Thies	Helmut	Mitglied im Fachbereich Ehren- und Altersabteilung	Bronze	5 Jahre
Wagenbach	Thomas	Mitglied im Fachbereich Feuerwehrvereine	Gold	15 Jahre

Damit wurden seit Einführung im Jahre 2011 133 dieser Ehrenzeichen verliehen. Außerdem wurden im Kalenderjahr 2021 folgende Kameraden die höchste Auszeichnung des Kreisfeuerwehrverbandes, die KFV-Ehrenmedaille, verliehen bzw. zur Verleihung vorgesehen:

- ◆ Bernd Rempel (Limburg-Lindenholzhausen)
- ◆ Michael Crecelius (Hünfelden-Heringen)

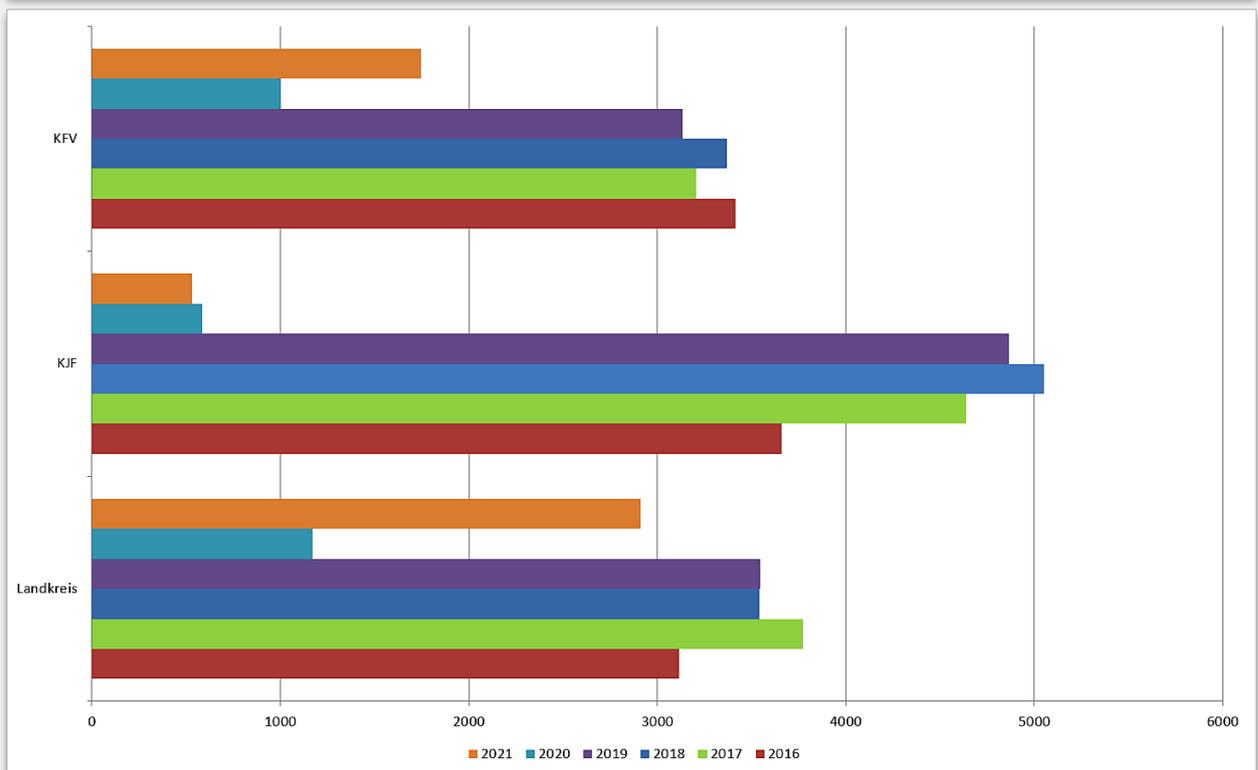
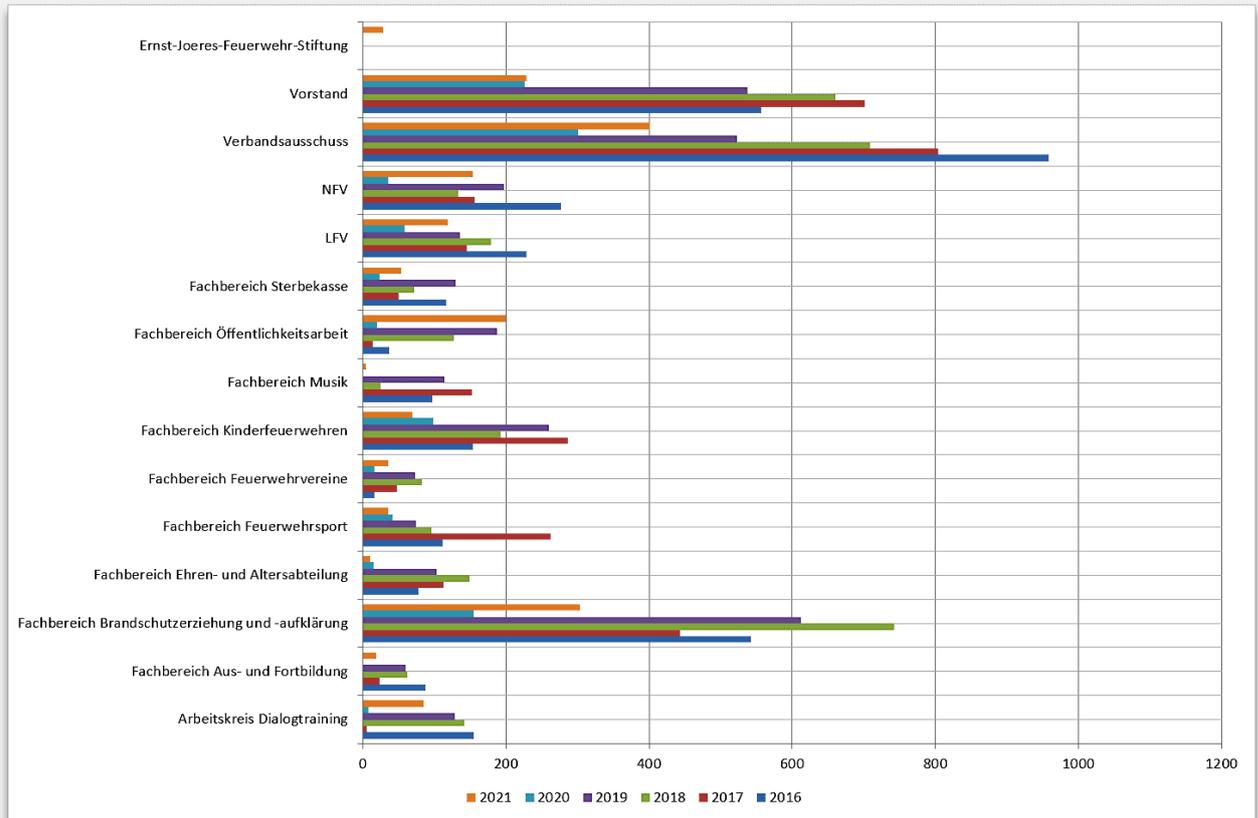




Jahresbericht Verbandsvorsitzender

ZAHLEN-DATEN-FAKTEN

Die in 2016 begonnene Erfassung aller verbandlichen Aktivitäten im FLORIX-Dienstbuch wurde auch im Jahr 2021 fortgesetzt. Diese Zahlen beinhalten auch wieder einen Zuschlag für Vor- und Nacharbeiten von Sitzungen bzw. Veranstaltungen und anderweitige Arbeiten von einem Drittel.





Jahresbericht Verbandsvorsitzender

Alle Tätigkeiten ergaben in den Jahren 2016 bis 2021 einen zeitlichen Aufwand von insgesamt über 35.000 Stunden, die unsere ehrenamtlichen Mitstreiter*innen neben ihrer Tätigkeit in ihrer örtlichen Feuerwehr und ggf. für den Landkreis geleistet haben.

DANK DES VORSITZENDEN

Unseren Mitgliedsfeuerwehren mit ihren Führungskräften, sowie den Gemeinde- und Stadtbrandinspektoren einschließlich ihrer Jugend- und Kinderfeuerwehren, Musikgruppen und Brandschutzerzieher*innen, sowie Katastrophenschutzeinheiten danke ich herzlich für ihre Zusammenarbeit.

Für die besonders gute Zusammenarbeit danke ich unserem Landrat Michael Köberle und unserem 1. Kreisbeigeordneten Jörg Sauer, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unserer Städte und Gemeinden, unserem Kreisbrandinspektor Georg Hauch mit seinen Kreisbrandmeistern und Kreisausbildern, meinen Stellvertretern, dem Verbandsvorstand und dem gesamten Verbandsausschuss. Vorbildlich auch die Unterstützung und den Rat, den wir von unseren Landtags- und Bundestagsabgeordneten erhalten.

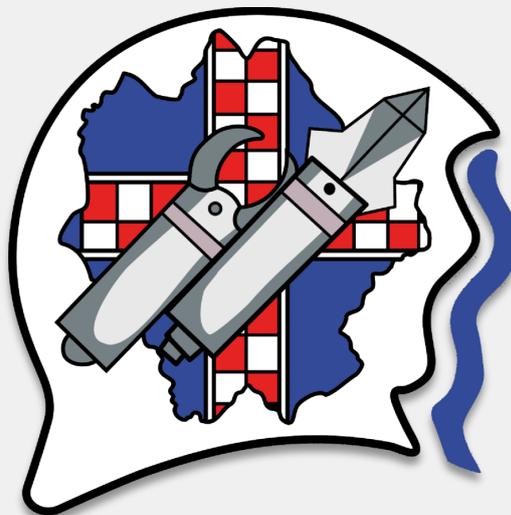
Ein herzlicher Dank gilt auch unseren Mitwirkenden in allen Fachbereichen und den Arbeitskreisen. Auch gilt es den benachbarten Verbänden, sowie den Hilfsorganisationen für ihre Zusammenarbeit zu danken.

Ganz besonders bedanke ich mich bei den Lebenspartnern aller im Feuerwehrwesen Engagierten. Eure Toleranz und Euer Verständnis ist Grundvoraussetzung für ein Wirken Eures Partners in der Feuerwehr.

Danke auch an die Gönner und Sponsoren, durch deren finanzielle Förderung die umfassenden Tätigkeiten unseres Kreisfeuerwehrverbandes möglich sind.

Limburg-Weilburg, im April 2022

Thomas Schmidt
Verbandsvorsitzender





Jahresbericht Fachbereich Jugend

Nachfolgend mein erster Bericht als Kreisjugendfeuerwehrwart.

Das Jahr 2021 war, wie auch schon das letzte Jahr, durch die Corona Pandemie sehr beeinflusst. So konnten die beliebten Weihnachtsbaum Sammelaktionen der Jugendfeuerwehren nicht stattfinden. Auch alle weiteren Veranstaltungen, die im ersten Halbjahr geplant waren, konnten nicht durchgeführt werden. Daher galt es die digitalen Medien zu nutzen, um eine halbwegs mögliche Jugendarbeit zu betreiben. Es hieß kreativ zu sein und dass wart ihr, wenn man sich die Ergebnisse anschaut.

Im zweiten Halbjahr änderte sich zum Glück die pandemische Lage so, dass es wieder – wenn auch mit Einschränkungen – möglich war Übungsdienst zu machen. Hier stand die AHA-Regel im Vordergrund. Von nun an galt bei den Übungen Abstand halten, Hygiene beachten sowie Alltagsmaske tragen. Dies erschwerte zwar den Übungsdienst, tat den Übungen aber keinen Abbruch. Wichtig war es den Jugendlichen nach über einem Jahr endlich mal wieder zusammen miteinander in Präsenz Übungen zu absolvieren.

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Eine große Veränderung fand auf der Delegiertenversammlung am 28.08.2021 in Niederbrechen statt. Brigitte Kintscher stellte sich für das Amt der Kreisjugendfeuerwehrwartin nicht mehr zur Verfügung. Nach 12 Jahren in der KJFL und davon 9 Jahre als Chefin, wurde Brigitte – liebevoll Mutti genannt – mit einem großen kulinarischen Paket aus dem Landkreis und mit einer gebührenden Ehrung in den „Ruhestand“ verabschiedet. An dieser Stelle nochmals vielen, vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz für die Jugendfeuerwehren in Landkreis.

Ebenso schieden Marc Rompel als Fachgebietsleiter Website und Sophia Lang als Jugendsprecherin aus dem Amt aus. Euch beiden sei an dieser Stelle auch nochmal für eure jahrelange Arbeit in der KJFL gedankt. Bei der Delegiertenversammlung wurde unter anderem auch die Jugendordnung der KJFW auf die aktuelle Rechtsform angepasst.

Bei den anstehenden Wahlen wurden dann folgende Personen in die Ämter gewählt:

◆ Kreisjugendfeuerwehrwart	Holger Jung	Limburg-Eschhofen
◆ Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin	Corinna Sattler	Löhnberg-Oberhausen
◆ Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart	Maurice Kahlheber	Villmar-Weyer
◆ Schriftführerin	Jana Lehr	Selters-Niederselters
◆ Kassierer	Martin Storch	Dornburg-Wilsenroth
◆ FB Öffentlichkeit	Tim Ebeling	Beselich-Obertiefenbach
◆ FB Bildung	Manuel Clemenz	Selters-Niederselters
◆ FB Veranstaltungen	Maurice Kahlheber	Villmar-Weyer
◆ FB Veranstaltungen	Jonas Wisser	Limburg-Staffel
◆ FB Wettbewerbe	Arndt Preußner	Hünfelden-Kirberg
◆ FB Wettbewerbe	Klaus Niederbacher	Weilmünster-Dietenhausen
◆ FB Mädchen und Jugendarbeit	Corinna Sattler	Löhnberg-Oberhausen
◆ FB Begegnung	Susanne Klee	Bad Camberg Würges
◆ FB Jugendforum	Nina Lückel	Weilmünster-Laubuseschbach
◆ FB Zusammenarbeit	Stephan Heidel	Weilmünster-Laubuseschbach
◆ Jugendsprecherin	Hannah Clemenz	Selters-Niederselters
◆ Jugendsprecher	Julian Simon	Limburg (Kernstadt)

AUS DEN FACHGEBIETEN

Leider konnten in den Fachgebieten Begegnungen und Jugendforum keine Veranstaltungen durchgeführt werden.

Im Fachgebiet Wettbewerbe konnte zwar keine Veranstaltung in Präsenz stattfinden, jedoch bot die hessische Jugendfeuerwehr einen Bundeswettbewerb-Online an. An diesem beteiligte sich aus unserem Kreis die Jugendfeuerwehr Kirberg.





Jahresbericht Fachbereich Jugend

Bei der Durchführung galt es drei verschiedene Teile zu erarbeiten und als Videobeiträge einzureichen. Der Teil 1 bezieht sich auf den A-Teil des Bundeswettbewerbs, Teil 2 auf den B-Teil und Teil 3 beschäftigt sich mit Vorschriften aus dem Feuerwehrdienst.

Die Videobeiträge wurden dann durch ein Online-Voting und einer Jury bewertet. Die Jugendfeuerwehr Kirberg belegte den siebten Platz. Hierzu an dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch.

Der Fachbereich Bildung konnte in diesem Jahr drei Veranstaltungen unter Einhaltung der gültigen Hygiene-Regeln durchführen.

Zum einen der A Grundlagen Lehrgang in Ellar, den Rechte und Pflichte Lehrgang in Schubbach sowie das Seminar Sexuelle Gewaltprävention in Laubusesbach.

Alle diese Veranstaltungen wurden in Bürgerhäusern im Landkreis durchgeführt. Hier sei auch ein Dank an die Gemeindeverwaltungen gesagt für die kostenfreie Nutzung der Häuser.

KREISJUGENDFEUERWEHR-ZELTLAGER

Da auch in diesem Jahr kein Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager stattfinden konnte, wurde im Fachgebiet Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit ein Online-Zeltlager organisiert.

Im Vorfeld bekam jedes Jugendfeuerwehrmitglied über den Dienstwegeine die Zeitung „Sonderausgabe Zeltlager“ ausgehändigt. Dort standen alle wichtigen Informationen zum Zeltlager, aber auch Wissenswertes zur Arbeit der Kreisjugendfeuerwehrleitung drin. Diese Zeitung wurde von unserem Chefredakteur Arndt Preußner erstellt.

Das Online Zeltlager wurde über Facebook kommuniziert, wobei jeden Tag Aufgaben gestellt wurden, die die Jugendlichen zu Hause erledigen konnten. Unter anderem eine Dorfrallye, bei der die Teilnehmer bei richtiger Lösung einen Preis gewinnen konnten.

Im Fachgebiet Zusammenarbeit konnte bis auf die Teilnahme der Vollversammlung des Kreisjugendrings keine weitere Veranstaltung besucht bzw. durchgeführt werden.

EIN BLICK IN DIE STATISTIK 2021

- ◆ 95 Jugendfeuerwehren
- ◆ 1.212 Mitglieder (804 Jungen und 408 Mädchen)
- ◆ 188 Betreuer
- ◆ 1.750 Stunden Feuerwehrtechnik
- ◆ 683 Stunden allgemeine Jugendarbeit
- ◆ 11.803 Stunden für die Ausbildung sowie Vor- und Nachbereitung der Übungen.
- ◆ Trotz der schwierigen Umstände wurden dennoch viele Stunden in der Jugendarbeit geleistet.

Hier sei an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön gesagt.

DANK

Zum Abschluss möchte ich mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern der Kreisjugendfeuerwehrleitung, dem Vorstand, der Brandschutzaufsicht, meiner Vorgängerin Brigitte Kintscher und bei allen bedanken die mich seit dem 28.08.2021 bei der Arbeit unterstützt haben.

Holger Jung

Sprecher des Fachbereich Jugend & Kreisjugendfeuerwehrwart





Jahresbericht Fachbereich Musik

Der Fachbereich Musik besteht aus folgenden Musikgruppen:

- ◆ Blasorchester der FF Brechen-Niederbrechen
- ◆ Blasorchester der FF Runkel-Dehrn
- ◆ Blasorchester der FF Villmar
- ◆ Musikzug der FF Brechen-Oberbrechen
- ◆ Fanfarenzug der FF Mengerskirchen
- ◆ Spielmanszug der FF Dornburg-Wilsenroth
- ◆ Sängerg. „Roter Hahn“ der FF Weilm-Rohnstadt
- ◆ Blasorchester der FF Mengerskirchen-Winkels
- ◆ Blasorchester der FF Selters-Haintchen
- ◆ Blasorchester der FF Waldbrunn-Ellar
- ◆ Musikzug der FF Hadamar-Oberzeuzheim
- ◆ Fanfarenzug der FF Weilmünster-Langenbach
- ◆ Spielmanszug der FF Weilburg

AKTIVITÄTEN

Bedingt durch die Corona Krise und der damit einhergehenden Einhaltung von Hygienevorschriften war es den Musikerinnen und Musiker der 13 Musikgruppen im Geschäftsjahr 2021 nur bedingt möglich die gewohnte Probenarbeit durchzuführen. Bei einigen standen sogar die geeigneten Lokalitäten nicht zur Verfügung, sodass die Proben im Freien stattfinden mussten, solange die Witterung dies zuließ. Der Krise geschuldet wurden dementsprechende Veranstaltungen abgesagt, bei denen die musikalischen Fähigkeiten unter Beweis hätten gestellt werden können. Glücklicherweise konnte der Musikzug der FF Brechen–Oberbrechen am 06.11.2021 sein Jahreskonzert ausrichten. Des Weiteren sind Auftritte und Veranstaltungen wichtige Einnahmequellen, die die Feuerwehr-vereine in ihre Jahresrechnungen mit einplanen, um die Musikgruppen zu fördern und unterhalten zu können (Dirigentenkosten, Anschaffung von Notenmaterial etc.).



Die gemäß der Geschäftsordnung des Fachbereiches Musik vorgeschriebene Dienstversammlung wurde aufgrund der steigenden Inzidenz-Zahlen und der einzuhaltenden Hygienevorschriften am 31.03.2021 sowie eine weitere am 23.11.2021 als Webkonferenz durchgeführt.

Da bedingt durch die oben genannten Hygienevorschriften auf Landes-, Bezirk- und Kreisebene keine Lehrgänge bzw. Workshops als Präsenzveranstaltung ausgeführt werden durften (konnten), bietet der Musikausschuss des Landesfeuerwehrverbandes diese Veranstaltungen Online an, an denen interessierte Musikerinnen und Musiker per Video Zuschaltung nach vorheriger Anmeldung teilnehmen können.

DANK

Mein Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern, die trotz der Corona-Krise ihr Interesse und aktives Engagement an der Musik in Ihren Musikgruppen nicht verloren haben und diese nach überstandener Pandemie weiter ausführen.

Ebenso Danke ich dem Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes für die sehr gute Zusammenarbeit, ganz besonders dem Vorsitzenden Thomas Schmidt als Vertreter des Vorstandes im Fachbereich.

Benedikt Ibel

Sprecher Fachbereich Musik & Kreisstabführer





Jahresbericht Fachbereich Sterbekasse

Das Corona-Jahr 2021 ist nicht anders, wie das Corona-Jahr 2020. Es ist auch bei uns ruhiger. Durch mangelnde Aktivitäten in unseren Mitgliedsfeuerwehren wurden nur sehr wenige Neuversicherungen und Mehrfachversicherungen abgeschlossen. Der Vorstand unserer STEKA hat sich dreimal getroffen und die Jahreshauptversammlung konnten wir im Präsenz durchführen. Hierbei wurde das ausgeschiedene Vorstandsmitglied, unser Geschäftsführer Bernd Reimann aus Bernbach offiziell verabschiedet. Unser Schriftführer Lothar Zuth aus Rohnstadt wird bei der JHV 2022 offiziell verabschiedet. Den beiden möchte ich nochmal für ihre Arbeit und die vielen Stunden des Ehrenamtes DANKEN.

ENTWICKLUNG UND AKTIVITÄTEN

Sehr erfreulich ist, dass drei weitere Kommunen ihre aktiven Feuerwehrmänner/-frauen versichert haben: Markt Flecken Mengerskirchen, Gemeinde Beselich und Gemeinde Löhnberg.

Wie uns unsere Aufsichtsbehörde, das Regierungspräsidium in Darmstadt versichert hat, ist unsere STEKA im Vergleich mit anderen Sterbekassen hervorragend aufgestellt und absolut zukunftsfähig. Trotz allem müssen wir weiterhin dafür sorgen, dass sich nicht nur die Versicherungsverhältnisse erhöhen, sondern auch neue Mitglieder hinzukommen.

Die Geschäftsführung ist vorbildlich, Bilanzen werden überpünktlich erstellt, der Beitragseinzug erfolgt pünktlich mit Vorankündigung und Sterbefälle werden innerhalb von 3 Arbeitstagen abgewickelt. Ein Grund mehr, der STEKA Limburg-Weilburg aG das Vertrauen zu schenken.



RÜCKLAGEN

Unsere Rücklagen werfen kaum noch eine Rendite ab, da wir gesetzlich verpflichtet sind, unsere Rücklagen, ohne jegliches Risiko anzulegen. Dadurch, dass wir ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit sind und nicht gewinnorientiert handeln, konnten wir in der Vergangenheit, insbesondere auch durch die sehr geringen Verwaltungskosten, mit einem unvergleichbaren Preis/Leistungsverhältnis dienen. Was uns allerdings die Zukunft bringt, liegt in den Händen unserer Mitgliedsfeuerwehren. Der Vorstand der STEKA und der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. bieten den Feuerwehren dafür jede nur denkbare Hilfe und Unterstützung an. Das Gesamtvermögen zum 31.12.2021 beträgt 906.617,03 €. Dies ist auf mehrere Verträge verteilt.

MITGLIEDERSTAND ZUM 31.12.2021

- ◆ 56 Sterbefälle
- ◆ 14 Abmeldungen
- ◆ 1 Ummeldung
- ◆ 315 Zugänge

Gesamtmitglieder: 4.384 Mitglieder

DANK

Ein besonderer Dank gebührt den Sterbekassenverantwortlichen der Mitgliedswehren für die Werbung neuer Mitglieder und die Beitragseinzahlung. Dank auch den Vereinsvorsitzenden und Wehrführer*innen, dem Verbandsvorstand des KfV Limburg-Weilburg e.V., insbesondere dem für unsere STEKA zuständigen stellv. Verbandsvorsitzenden Michael Kintscher, dem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt, seinem Stellvertreter Jürgen Sieger sowie KBI Georg Hauch für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Mitgliederwerbung. Weiterhin bedanke ich mich bei dem gesamten Vorstand der STEKA Limburg-





Jahresbericht Fachbereich Sterbekasse

Weilburg aG, - Die Feuerwehrversicherung - für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir werden weiterhin unserem Motto: "Steter Tropfen höhlt den Stein" treu bleiben.

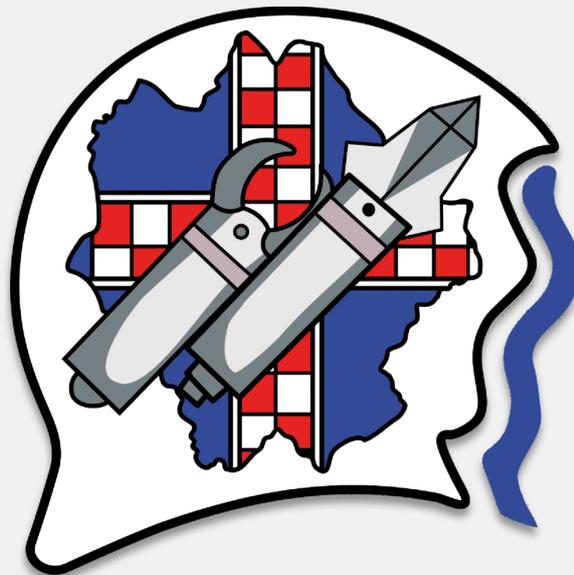
Hier noch einmal der Hinweis auf unsere Webseite: www.steka-limburg-weilburg.de

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 04/2022)

Nadine	Lefèvre	Löhnberg (Sprecherin)
Erich	Cromm	Weilburg-Bermbach
Niels	Engelmann	Braunfels-Philippstein
Kim Julia	Heumann	Weilburg-Waldhausen
Brigitte	Kintscher	Mengerskirchen-Dillhausen
Thomas	Scholz	Mengerskirchen-Winkels
Wulf	Weil	Weilmünster
Michael	Kintscher	Mengerskirchen-Dillhausen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Nadine Lefèvre

Sprecherin Fachbereich Sterbekasse & Vorsitzende der STEKA Limburg-Weilburg VVaG





Jahresbericht Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufkl.

Das Jahr 2021 war für den Fachbereich Brandschutzerziehung (BrSE) ein Jahr, in dem fast alle Aktivitäten, Termine, Seminare und Veranstaltungen wieder einmal der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen sind. Die vier üblicherweise durchgeführten Seminare für die Mitglieder der Mitgliedsfeuerwehren unseres Landkreises mussten leider alle abgesagt werden.

Auch das Forum des DFV, welches im November in Wismar (Mecklenburg-Vorpommern) stattfinden sollte, wurde ein Pandemieopfer und ebenfalls abgesagt.

AUSLEIHE

Die Ausleihe der Anhänger und Gerätschaften des Fachbereich wurde bzw. konnte nicht genutzt werden, da bei den einzelnen Feuerwehren bekanntermaßen keine Veranstaltungen sowie auch so gut wie keine Brandschutzerziehung stattgefunden hat. Die verschiedenen Anhänger stehen z. z. nicht im GAZ in Limburg, da dort Material für die Pandemie eingelagert werden musste. Ein Teil steht in Merenberg und ein anderer Teil bei der FF Limburg bzw. privat.



AUSBLICK

Das Land Hessen möchte in Zusammenarbeit mit dem LFV Hessen die Brandschutzerziehung und -aufklärung in einem einheitlichen Konzept zusammenfassen. Hierzu wird jedem Landkreis und jeder Kreisfreien Stadt ein Brandschutzmobil kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch unser Landkreis hat dieses Angebot angenommen und wird ein solches Fahrzeug wohl in 2023 übernehmen können.

Auch soll es, wie in der derzeitigen Ausbildung im Landkreis, Kreisausbilder für die Aufgabe Brandschutzerziehung geben. Aus dem Fachbereich Brandschutzerziehung und -aufklärung werden zwei Personen die notwendige Ausbildung an der HLFS in Kassel absolvieren und dann Lehrgänge auf Kreisebene durchführen.

AKTIVITÄTEN

Die Mitglieder des Fachbereich trafen sich, unter Einhaltung der Hygienevorgaben, zu fünf Sitzungen. Trotz Pandemie gab es die verschiedensten Themen, die besprochen wurden. Genutzt wurde das Jahr um in Kleinstgruppen die Gerätschaften, die in den letzten Jahren rege genutzt bzw. ausgeliehen wurden, zu renovieren bzw. wieder auf Vordermann zu bringen.

Da im Sommerhalbjahr die Coronazahlen zurückgingen, konnten wir zusammen mit der Kernstadt-Feuerwehr Limburg und den Schornsteinfegern Limburg-Weilburg im August unseren Brandschutztag auf dem Europaplatz in Limburg veranstalten.

Für Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen führten wir bei der Lebenshilfe in Limburg eine hierzu speziell zugeschnittene Brandschutzerziehung durch.

Um den Brandschutzerziehern die Materialien der Brandschutzerziehung näher zu bringen, hatten wir in 2020 Musterumschläge gepackt und an die Feuerwehren verteilt. Mittlerweile haben viele Feuerwehren Material angefordert, um beim Start nach Corona vorbereitet zu sein.

Von der Fa. rescue-tec wurde dem KfV e.V. eine Hüpfburg mit Transportanhänger kostenfrei übereignet. Der Fachbereich BrSE hat sich der Aufgabe der Vermietung bzw. Ausleihe angenommen. Die Feuerwehren im Landkreis können die Ausleihe kostenlos nutzen.

Die Mitglieder des Fachbereich trafen sich zu insgesamt 11 Terminen mit 210 Gesamtstunden.

STATISTIK DER FEUERWEHREN IM LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG

Pandemiebedingt fand nur wenig oder auch gar keine Brandschutzerziehung im Laufe des Jahres statt. So wurde nur in 2 Grundschulen, 6 Kindergärten und einer weiterführenden Schule versucht, die wichtige Aufgabe der Aufklärung zu vermitteln. Auch in zwei Senioreneinrichtungen fanden Schulungen bzw. Unterweisungen statt. Ca. 100 Personen wurden hierbei kreisweit geschult bzw. aufgeklärt. Daher kann es





Jahresbericht Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufkl.

keinen Statistik-Vergleich mit den Vorjahren geben. Onlineveranstaltungen fanden nicht statt.

PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2022

In 2022 soll die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortgeführt werden. Es werden wieder 4 Seminare angeboten, da bei der Abfrage für 2022 von den Feuerwehren hierzu ein ausreichender Bedarf gemeldet wurde. Damit unsere Arbeit weiterhin auf die Bedürfnisse der Feuerwehren zugeschnitten werden kann, sind wir auf Anregungen aus den Feuerwehren angewiesen und auch dankbar dafür. Positive, aber auch negative Kritiken zeigen uns, ob unsere Angebote für die Feuerwehren genutzt werden. Pandemiebedingt kann es aber Absagen von Seminaren oder Veranstaltungen geben!

DANK

Danken möchte ich den Mitgliedern des Fachbereich für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit sowie das Verständnis der Partnerinnen/Partner für unsere gemeinsame Arbeit. Alle Fachbereichsmitglieder sind weiterhin mit dabei, keine Personalveränderungen. Danken möchte ich auch den Feuerwehren, bei denen wir die Seminare hätten durchführen können. Auch in der Zukunft sind wir auf diese Unterstützung angewiesen. Pandemiebedingt dann wohl auch kurzfristig, wenn die Zahlen es dann zulassen.

Der Dank geht auch an den KFV Limburg-Weilburg e. V., an der Spitze der Vorsitzende Thomas Schmidt und der gesamte Vorstand, für die materielle und ideelle Unterstützung. Auch unserem KBI Georg Hauch gilt mein Dank, der für unsere Anliegen, Ideen und Belange immer ein offenes Ohr hat und uns jederzeit umfassend unterstützt.

Zum Schluss gebührt allen Brandschutzerziehern in den Feuerwehren ein herzliches Danke für Eure unermüdliche Arbeit in der Brandschutzaufklärung, die Ihr neben Eurem täglichen Feuerwehrdienst leistet. Nutzt weiter das Angebot an Seminaren und Lehrgängen. Macht auch in Zukunft weiter so, denn unsere Präventivarbeit zahlt sich aus. Die Zahl der getöteten und Brandverletzten Kinder und Jugendlichen geht in Deutschland von Jahr zu Jahr zurück. Trotzdem müssen Jahr für Jahr allein in Deutschland mehr als 30.000 Kinder unter 15 Jahren mit Verbrennungen und Verbrühungen ärztlich versorgt werden, ca. 2.600 Kinder verletzen sich so schwer, dass sie stationär behandelt werden mussten. Vor 15 Jahren waren es noch ca. 6.000 Kinder jährlich, die ins Krankenhaus mussten.

BRANDSCHUTZERZIEHUNG und -AUFKLÄRUNG

Eine lebensrettende Aufgabe !

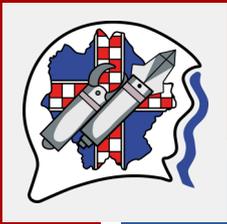
MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 04/2022)

Holger	Thiel	Elbtal-Hangenmeilingen (Sprecher)
Fabienne-Denise	Brömel	Runkel-Hofen
Siegfried	Brömel	Runkel-Hofen
Sabine	Bruns	Limburg-Linter
Klaus	Griebel	Limburg-Linter
Enrico	Hartmann	Bad Camberg-Würges
Ulrike	Jung-Kloft	Limburg-Eschhofen (stellv. Sprecherin)
Max	Lanio	Hadamar-Niederhadamar
Klaus	Maletzki	Limburg-Linter
Thomas	Meffert	Bad Camberg-Würges
Hans-Jörg	Schmidt	Hadamar-Niederzeuzheim
Marco	Lehnert	Hadamar-Oberweyer (zuständiges Vorstandsmitglied)

Holger Thiel

Sprecher Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufklärung





Jahresbericht Fachbereich Aus- und Fortbildung

TAGUNGEN UND AKTIVITÄTEN

Im Jahr 2021 haben sich die Voraussetzungen zur Aufnahme der Ausbildungstätigkeit coronabedingt gegenüber 2020 leider nicht verändert. Fast alle Ausbildungsveranstaltungen mussten abgesagt werden oder konnten nur unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden.

Auch bei den Mitgliedern des Fachbereichs haben sich einige Änderungen ergeben.

So sind Steve Elsemüller und Kai Krebs nach dem Ausscheiden der Fachbereichsmitglieder Uwe Zimmermann und Oliver Dahlhaus nachgerückt. Bernd Rompel, der als Vertreter des Vorstands für den Fachbereich zuständig war, ist durch die Neuwahl des Vorstandes als Vertreter ebenfalls ausgeschieden.

Wir möchten hiermit die Gelegenheit nutzen und den drei ausgeschiedenen Kameraden unseren ausdrücklichen und „HERZLICHSTEN DANK“ für ihre jahrlange Unterstützung des Fachbereichs zum Ausdruck bringen. Wir wünschen alles Gute für ihre weitere Zukunft.

Für das Jahr 2022 möchten wir den Feuerwehren des Landkreises einige neue Seminare und Fortbildungsveranstaltungen anbieten. So sind die Seminare Türöffnung, Druckbelüftung, Atemschutznotfalltraining usw. in Planung.

DANK

Unser Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden im Landkreis Limburg-Weilburg, welche viele Stunden Ihrer Freizeit für die Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden zur Verfügung stellen. Auch möchten wir uns beim Landkreis, der Brandschutzaufsicht, den Ausbildungsstandorten und dem Vorstand für die Unterstützung unserer Arbeit bedanken.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 04/2022)

Jürgen	Lang	Hünfelden-Kirberg (Sprecher)
Matthias	Dietz	Hadamar-Niederhadamar (Ausbildung Truppmann Teil 1)
Steve	Elsemüller	Bad Camberg (Ausbildung Atemschutz und CSA)
Armin	Heberling	Weilburg-Ahausen (Ausbildung Sprechfunker)
Markus	Heinritz	Limburg (Ausbildung TH-VU)
Kai	Krebs	Hünfelden-Dauborn (Maschinisten)
Christoph	Meuth	Bad Camberg-Würges (Ausbildung Truppführer)
Oliver	Schmidt	Weilmünster (Ausbildung Absturzsicherung)
Jürgen	Sieger	Selters-Haintchen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Jürgen Lang

Sprecher Fachbereich Aus- und Fortbildung





Jahresbericht Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Die Tätigkeiten des Fachbereichs im abgelaufenen Jahr 2021 sollten im Wesentlichen die Planung, Vorbereitung und Durchführung des traditionellen Frühschoppens für die Alterskameraden der Feuerwehren, der zweijährlichen Veranstaltung in Form eines Ausflugs sowie des Altennachmittags der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte beinhalten. Die Mitglieder des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung trafen sich im Jahr 2021 zu einer Sitzung, in der insbesondere über die Situation in der herrschenden Corona-Pandemie beraten wurde.

FRÜHSCHOPPEN UND 2-JÄHRLICHES TREFFEN DER VETERANEN

Den traditionellen Frühschoppen für die Alterskameraden und -kameradinnen konnte vor dem Hintergrund der akuten Pandemie leider nicht stattfinden.

Im zweijährlichen Rhythmus hatte der Fachbereich Ehren- und Altersabteilung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg in der Vergangenheit bereits einige eindrucksvolle Treffen für die Veteranen aus den Feuerwehren des Landkreises veranstaltet: 2006 in Weilburg, 2008 in Bad Camberg, 2010 in Limburg, 2012 in Wetzlar, 2014 in Hadamar, 2016 in Runkel und 2018 in Idstein. Diese im zweijährlichen Abstand stattfindenden Treffen sollten bereits am 12. September 2020 ihre Fortsetzung in der Stadt Braunfels erfahren. Leider bestand vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie keine Möglichkeit der Durchführung.

VETERANENTREFFEN DER EHEMALIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE

Wie in den vergangenen Jahren hätte der Fachbereich die Vorbereitung und Durchführung des bereits seit 46 Jahren jährlich stattfindenden Altennachmittages für die ehemaligen Führungskräfte des KfV gerne im Dezember 2021 in Runkel-Eschenau übernommen. Leider machte auch hier die Pandemie einen Strich durch die Rechnung.

HINWEISE ZU TRAUERFEIERN UND BESTATTUNGEN

Unser Fachbereich erarbeitete Hinweise zu Trauerfeiern und Bestattungen als eine Hilfe für die Feuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes bei der Vorbereitung und Durchführung der Beisetzungsfeierlichkeiten.

FAZIT

Die Hauptaufgaben des Fachbereiches konnten bedauerlicher Weise wie im Jahr 2020 auch in 2021 nicht erfüllt werden.

PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2022

Aufgrund der unsicheren Situation und werden konkrete Planungen erst wieder aufgenommen werden können, wenn gewährleistet ist, dass keine Gefahr für Leib und Leben für unsere Alterskameraden bestehen. Der Fachbereich bittet hierzu um Verständnis.

DANK

Mein Dank gilt allen Mitgliedern des Fachbereiches und unserem Kreisverbandsvorsitzenden Kamerad Thomas Schmidt. Dank und Anerkennung darf ich auch den Vertretern der Ehren- und Altersabteilungen der einzelnen kreisangehörigen Feuerwehren für ihre Tätigkeit aussprechen.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 04/2022)

Franz-Josef	Sehr	Beselich-Obertiefenbach (Sprecher)
Klaus	Datum	Selters/Ts.-Münster
Josef	Schmidt	Hadamar-Niederhadamar
Ernst	Schuster	Hadamar
Helmut	Thies	Bad Camberg
Jürgen	Sieger	Selters-Haintchen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Franz-Josef Sehr, Sprecher Fachbereich Ehren- und Altersabteilung





Jahresbericht Fachbereich Feuerwehrvereine

JAHRESRÜCKBLICK 2021

Wir ließen uns auch im zweiten Jahr der Pandemie nicht vom Arbeiten abhalten und so blicken wir auf nennenswerte Ereignisse zurück.

Kamerad Manfred Lotz aus Hünfelden-Nauheim wurde mit Ehren in den KfV-Ruhestand verabschiedet. Manfred wurde durch einen gesundheitlichen Schicksalsschlag aus seiner erfolgreichen Führungsrolle im Fachbereich gerissen, arbeitete aber noch viele Jahre nach Kräften mit. Sein heutiger Nachfolger Roland Schmidt würdigte ihn in einer emotionalen Rede.



Birgit Willems aus Niederbrechen und Eva Voll-Schäfer aus Oberweyer wurden als neue Mitarbeiterinnen in den Fachbereich berufen. Mit diesen beiden Vereinsprofis wird ein ungeschriebenes Ziel des Fachbereiches erfüllt, nämlich alle Regionen des Landkreises vertreten zu haben.

Kurz vor Jahresende gaben wir eine Eilmeldung heraus. Hierin erinnerten wir die Vereine an die vom Landkreis zur Verfügung gestellte Corona-Hilfe. Dass wir einen derartigen „Erfolg“ damit lostreten würden, hätten wir im Traum nicht erwartet. Auf unsere Initiative hin kamen noch 9 weitere Vereine mit einem Gesamtvolumen von über 14.000 Euro in den Genuss der Förderung.

AUSBLICK 2022

Zum Erscheinungszeitpunkt dieser Berichtsmappe haben wir bereits mehrere große Aktivitäten angestoßen bzw. schon zum Abschluss gebracht. Darunter u. a. die alle 5 Jahre durchgeführte, große Erhebung der Mitgliederzahlen im kompletten Landkreis. Beim nächsten Mal berichten wir davon ausführlich.

DANKE SAGEN WIR ...

- ◆ Kamerad Manfred Lotz für die vielen guten, gemeinsamen Jahre.
- ◆ Den Mitgliedsvereinen für das gezeigte Interesse an unserer Arbeit.
- ◆ Vorstandsmitglied Holger Thiel für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 04/2022)

Roland	Schmidt	Weilmünster-Dietenhausen (Sprecher)
Jürgen	Hertzel	Limburg
Winfried	Martin	Hadamar-Oberweyer
Ralf	Müssig	Weilburg-Ahausen
Eva	Voll-Schäfer	Hadamar-Oberweyer
Birgit	Willems	Brechen-Niederbrechen
Holger	Thiel	Elbtal-Hangenmeilingen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Roland Schmidt
Sprecher Fachbereich Feuerwehrvereine





Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

Das Jahr 2021 des Fachbereiches Kinderfeuerwehren war leider ebenfalls von der Corona-Pandemie geprägt. Dennoch sind auch weiterhin Neugründungen von Kinderfeuerwehren zu verzeichnen. Mit über 60 Kinderfeuerwehren kommen wir Jahr für Jahr unserem Ziel der flächendeckenden Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg mit kleinen Schritten ein Stück näher.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Kinderfeuerwehr richtet sich an Kinder im Alter von 6-10 Jahren, die sich in regelmäßigen Abständen, meist 14-tägig oder monatlich treffen, um auf vielfältige Weise einiges rund um das Thema Feuerwehr zu erleben. Auf spielerische Art und Weise lernen sie das Verhalten im Brandfall oder anderen Notsituationen wie bei Verkehrsunfällen o. ä. kennen. Ein Highlight bei den Kinderfeuerwehren sind insbesondere Wasserspiele. Ziel der Kinderfeuerwehren ist es zudem die Kreativität bei Bastelaktionen zu fördern oder die Sozialkompetenz und das Miteinander in diversen Gruppenspielen zu stärken. Eine Besonderheit sind die Auftritte der Kinderfeuerwehren bei Faschingsveranstaltungen, Krippenspielen oder Vereinsjubiläen. Die Ideen der einzelnen Kinderfeuerwehren sind vielfältig und abwechslungsreich. Dieses Jahr haben nur wenige Präsenztermine aufgrund der Corona-Pandemie stattfinden können. Der Schwerpunkt lag dieses Jahr auf Bastel- und Spielaktionen für zu Hause. Viele kreative Ideen haben sich die Kinderfeuerwehren einfallen lassen, um den Kontakt zu den Kindern zu halten und um ihnen ein bisschen Feuerwehr in den Alltag zu bringen. Insbesondere zu Weihnachten gab es dieses Jahr vielerorts besondere Geschenke für die Kinder der Kinderfeuerwehren. Ziel ist es, die Interessen der Kinder für die Feuerwehr zu wecken und sie mit Spaß durch ihre Zeit in der Kinderfeuerwehr zu begleiten. Einige Feuerwehren konnten bereits ihre ersten Mitglieder der Kinderfeuerwehren über die Zeit in der Jugendfeuerwehr nun in die Einsatzabteilung übernehmen. Wir freuen uns sehr, dass der tolle Erfolg der Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg auch in den Jugendfeuerwehren und Einsatzabteilungen sichtbar wird.

Die Aufgaben des Fachbereichs Kinderfeuerwehren sind vielseitig. Neben der Betreuung und dem Informationsaustausch der bestehenden Kinderfeuerwehren ist es uns zudem wichtig, die Feuerwehren bei ihren Überlegungen zur Neugründung einer Kinderfeuerwehr zu unterstützen. Für rechtliche Fragen oder Themen stehen die oben genannten Ansprechpartner*innen immer gerne zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es immer mehr Jubiläumsveranstaltungen der Kinderfeuerwehren und immer mehr Feuerwehren, die sich entschließen eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Auch die kreisweite Abnahme des hessischen Kinderfeuerwehrabzeichens „Tatze 4“ wird vom Fachbereich Kinderfeuerwehren organisiert und angeboten. Zudem bieten wir immer wieder Workshops und Seminare für die Kinderfeuerwehrwartinnen und -warte sowie die Betreuerinnen und Betreuer an. In diesem Jahr musste das geplante Seminar 1. Hilfekurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (Kinderfeuerwehren) leider erneut ausfallen. Unser Highlight jedes Jahr ist die Organisation und Durchführung eines Kinderfeuerwehrtages im Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrtztlagers Limburg-Weilburg. Dieses Jahr musste dieser zum ersten Mal als Online-Variante stattfinden. Die Corona-Pandemie hat somit auch den Fachbereich Kinderfeuerwehren vor neue Herausforderungen gestellt und neue Ideen waren gefragt. Zudem lag im Jahr 2021 auch wieder der Schwerpunkt unserer Kinderfeuerwehren bei der Ideenfindung für die Übungsstunden @Home zu unterstützen. Am 19. Februar 2021 wurde zur ersten digitalen Austauschrunde der Kinderfeuerwehrwartinnen und Kinderfeuerwehrwarte sowie Betreuerinnen und Betreuer der Kinderfeuerwehren im Kreis Limburg-Weilburg für das Jahr 2021 eingeladen.

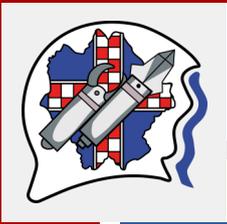


Die Aktionen Seminar rechtliche Grundlagen, Mitmach-Tag, Digitaler Kinderfeuerwehrtag und die Verbandsversammlung werden im folgenden Abschnitt kurz vorgestellt.

ONLINE-SEMINAR RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Am 18. Mai 2021 haben wir ein Online-Seminar „Rechtliche Grundlagen und Unfallschutz in der Kinderfeuerwehr“ unter Leitung unseres Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt angeboten. Das Interesse war sehr groß sowohl für die Kinderfeuerwehren, die sich gerade neu gegründet haben, als auch für die Kinderfeuerwehren, die ihre Tätigkeit schon lange ausüben. Folgende Themenschwerpunkte wurden berücksichtigt: Aufsichtspflicht, rechtliche Verankerung der Kinderfeuerwehr (HBKG/Satzung),





Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

Voraussetzungen Kinderfeuerwehrwart/Betreuer, Aufnahmeantrag/Antrag Recht am eigenen Bild/Notfallcheck, rechtliche Hinweise auf Einladungen/Anmeldeformularen, Unfallkasse Hessen (u. a. Schnupperkinder, Übergang Kinderfeuerwehr => Jugendfeuerwehr) sowie das Transportieren von Kindern in Feuerwehrfahrzeugen/PKW. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie unserem Dozenten Thomas Schmidt für die sehr gute Durchführung des Seminars bedanken.

MITMACH-TAG

Der Mitmach-Tag ist eine Idee der Mitglieder der Projektgruppe Kinder in der Feuerwehr, die aus den Landesverbänden des DFV und der DJF stammen.

Beim dritten dezentralen Mitmach-Tag am 29. Mai 2021 drehte sich wieder alles um Kinder, die die Welt beim Spielen oder Forschen entdecken. Kinder basteln, spielen, experimentieren und eignen sich Wissen an – diesmal zum Thema Feuer.

Kinderfeuerwehren waren aufgerufen, eine Mitmach-Aktion im Rahmen des Mitmach-Tages anzubieten. Durch die Pandemie waren auch in diesem Jahr Veranstaltungen nur mit den entsprechenden Hygieneregeln und behördlichen Auflagen möglich. Es gab vier denkbare Möglichkeiten, wie ein Mitmach-Tag 2021 aussehen konnte. So konnten einige der Aktionen gemeinsam in einer Gruppe oder mit den Eltern zu Hause durchgeführt werden. Die Varianten wurden in der Handreichung beschrieben.

In der Handreichung zum Mitmach-Tag waren zahlreiche Anleitungen, Ideen und Links enthalten, die zum Mitmachen anregen sollten.

Auf der Internetseite <https://jugendfeuerwehr.de/schwerpunkte/kinder-in-der-feuerwehr/mitmach-tag-fuer-kinder> wurden die Materialien zur Umsetzung und zur Öffentlichkeitsarbeit eingestellt.

Einige Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg haben sich an der Aktion beteiligt und einen Mitmach-Tag angeboten.

DIGITALER KINDERFEUERWEHRTAG BEIM ONLINE-ZELTLAGER DER KJF

Nachdem das Kreisjugendfeuerwehrtzeltlager im letzten Jahr schon ausgefallen ist und eigentlich in diesem Jahr das Zeltlager in Freienfels nachgeholt werden sollte, hat die Kreisjugendfeuerwehr für den Zeitraum vom 2. Juni bis 6. Juni 2021 eine Corona-Variante zusammengestellt. Da der Kinderfeuerwehrtag mittlerweile ein fester Bestandteil des Kreisjugendfeuerwehrtzeltlagers ist, haben wir uns ebenfalls an der Corona-Variante beteiligt. Es wurde sich für eine Online-Variante entschieden, welche über die Sozialen Netzwerke – Facebook und Instagram – sowie im Webauftritt des KfV veröffentlicht wurde.

Wie zu jedem richtigen Kreisjugendfeuerwehrtzeltlager und Kinderfeuerwehrtag gehörten ein paar Vorbereitungen dazu. Damit alle gerüstet waren, hat jede Kinderfeuerwehr eine Materialliste erhalten mit der Bitte diese an die Kinder der Kinderfeuerwehren weiterzuleiten. Für alle teilnehmenden Kinder der Kinderfeuerwehren wurde beim Besuch des Online-Zeltlagers auch eine kleine Aktion für die Kinder der Kinderfeuerwehren zur Verfügung gestellt. Folgende Aktionen wurden angeboten:

- ◆ Mittwoch: Kinderfeuerwehr-Suchspiel und Begrüßungsvideo von Lenni und Leonie
- ◆ Donnerstag: Bastelaktion Feuerwehrautos aus Eierkartons





Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

- ◆ Freitag: Rezept Feuerwehr-Fanta-Muffins
- ◆ Samstag: Dorfrally und Erklärungsvideo von Lenni und Leonie
- ◆ Sonntag: Link zum Ausmalbuch Lenni und Leonie und Abschiedsvideo von Lenni und Leonie

Alle Kinder der Kinderfeuerwehren, die an der Dorfrally teilgenommen haben, haben als Geschenk und kleines Dankeschön eine kleine Kühltasche mit dem Logo der Kinderfeuerwehren Limburg-Weilburg erhalten.

Zudem haben einige Kinderfeuerwehren noch eine Schatzkiste bei der Kinderfeuerwehrwartin oder dem Kinderfeuerwehrwart bzw. auch einer Betreuerin oder einem Betreuer versteckt. Natürlich so dass die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten wurden und die einzelnen Kinder, wenn sie ihre Dorfrally für sich oder mit Geschwistern gemacht hatten etwas abholen konnten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Kinderfeuerwehrwartinnen und -warten für die Organisation beim 1. Digitalen Kinderfeuerwehrtag.

Wir hoffen, dass es allen Spaß gemacht hat. Einige positive Rückmeldungen haben wir erhalten, wissen aber auch, dass ein digitaler Kinderfeuerwehrtag keinen richtigen Kinderfeuerwehrtag ersetzen kann. Wir freuen uns schon jetzt, wenn wir wieder alle zusammen in großer Runde Spaß haben können.



VERBANDSVERSAMMLUNG

Der Fachbereich Kinderfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. hat dieses Jahr anstatt einer Verbandsversammlung aufgrund der Corona-Pandemie eine digitale Austauschrunde mit den Kinderfeuerwehrwartinnen und Kinderfeuerwehrwarten sowie den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren Limburg-Weilburg durchgeführt. Die Veranstaltung fand am 10. November 2021 in digitaler Form statt.

Auf der Tagesordnung der Versammlung standen die Themen Rückblick 2021/Informationen aus dem Fachbereich, Aufstellung des Fachbereiches, Planungen 2022, Ideen-Austausch und Verschiedenes. In einer Art Workshop haben wir Ideen für die Gruppenstunden zu den Themen Basteln, Spielen und Umwelt gesammelt.

Danken möchten wir an dieser Stelle allen teilnehmenden Betreuer/innen der Kinderfeuerwehren für ihre Teilnahme an der Digitalen Austauschrunde.

NEUE ANSCHAFFUNGEN

Wichtiger denn je ist es nach den zwei Jahren Corona-Pandemie wieder auf die Kinderfeuerwehren aufmerksam zu machen. Daher hat der Fachbereich Kinderfeuerwehren Banner, Beachflags und Roll-Ups





Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren



für Werbemaßnahmen der Kinderfeuerwehren angeschafft. Gerne können diese von den einzelnen Kinderfeuerwehren für diverse Veranstaltungen ausgeliehen werden.

AUSBLICK

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Rahmen der Corona-Pandemie können noch keine Präsenztermine festgelegt werden. Wir hoffen aber, dass wieder einige Präsenztermine möglich sein werden.

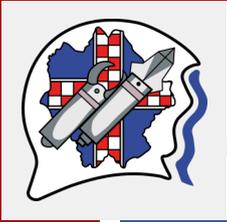
DANK

Zum Schluss darf ich mich recht herzlich bei den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren für ihre herausragende Arbeit mit den Kleinsten unserer Wehren bedanken. In vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und mit viel Vorbereitungszeit schafft ihr es, die Kleinsten für das Feuerwehrwesen zu begeistern. Die vielfältigen Ideen sind immer wieder bemerkenswert. Insbesondere die Corona-Pandemie hat in den letzten zwei Jahren ganz neue Ideen und Umsetzungskonzepte von den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren gefordert. War Kinderfeuerwehr @Home in den Vorjahren doch noch undenkbar. Ebenso bedanke ich mich bei allen Feuerwehren, die sich dazu entschlossen haben eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Gerne begleiten und unterstützen wir euch hierbei.

Ein besonderer Dank gilt allen Fachbereichsmitgliedern des Fachbereichs Kinderfeuerwehren für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich freue mich, dass ich durch alle Fachbereichsmitglieder sehr gut unterstützt werde.

Abschließend möchte ich mich auch im Namen meiner Fachbereichsmitglieder beim Vorstandsvorstand des KFV Limburg-Weilburg, insbesondere bei dem für unseren Fachbereich zuständigen Betreuer des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes Jürgen Sieger, bei dem Vorstandsvorsitzenden Thomas Schmidt, seinen Stellvertretern Jürgen Sieger und Michael Kintscher, dem Kassierer Marco Lehnert, dem Pressesprecher Yannick Silbereisen sowie bei unserem Kreisbrandinspektor Georg Hauch für die gute





Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

Zusammenarbeit und die Unterstützung der Kinderfeuerwehren recht herzlich bedanken.

Da dies nun mein letzter Jahresbericht des Fachbereiches Kinderfeuerwehren ist, möchte ich mich nochmal bei allen Unterstützern aus dem Kreise der Kinderfeuerwehren, des Vorstandes, des Fachbereiches sowie der Politik recht herzlich bedanken. Mir hat die jahrelange Arbeit im Fachbereich eine Menge Spaß gemacht und es war immer spannend und eine große Herausforderung die ständige Erweiterung der Kinderfeuerwehren miterleben zu dürfen und zu organisieren. Ist es doch zum Beispiel ein Unterschied ein Kinderfeuerwehrtag mit anfangs fünf Kinderfeuerwehren zu organisieren oder wie 2019 mit ca. 470 Teilnehmer aus 35 Kinderfeuerwehren. Darüber hinaus benötigen über 60 Kinderfeuerwehren im Kreis Limburg-Weilburg einiges mehr an Unterstützung und Seminar- und Workshop-Angebote. Dazugekommen ist zudem das Abzeichen der Kinderfeuerwehr Tatze 1-4 sowie endlich die Möglichkeit die Kinderfeuerwehrwartinnen und Kinderfeuerwehrwarte sowie Betreuerinnen und Betreuer mit einer Ehrung auszeichnen zu können. Ich wünsche dem Fachbereich Kinderfeuerwehren viele tolle Aktionen in den kommenden Jahren sowie weiterhin Unterstützung aus den Kinderfeuerwehren, des Vorstandes und der Politik. Persönlich wünsche ich mir, dass die Kinderfeuerwehren weiter ausgebaut werden.

Ich werde mich ab Sommer 2022 mit voller Aufmerksamkeit unserem zweiten Kind widmen, aber freue mich schon jetzt als Kinderfeuerwehrwartin der Kinderfeuerwehr Bermbach euch beim nächsten Kinderfeuerwehrtag zu treffen. In diesem Sinne alles Gute für euch und bleibt gesund.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 04/2022)

Sarah	Michler	Mengerskirchen-Winkels (Sprecher/in)
Svenja	Steiof	Limburg-Ahlbach
Patrick	Kaninke	Mengerskirchen
Max	Lanio	Hadamar-Niederhadamar
Gabi	Schmitt	Beselich-Obertiefenbach
Christian	Gros	Weilburg-Odersbach (zuständiges Vorstandmitglied)

Zum Ende des Jahres standen im Fachbereich Kinderfeuerwehren einige Umstrukturierungen an. Sandra Scherber sowie meine Wenigkeit scheiden aus privaten und zeitlichen Gründen aus dem Fachbereich Kinderfeuerwehren aus und eine neue Zusammensetzung im Jahr 2022 steht bevor. Da unser bislang zuständiger Betreuer des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes Jürgen Sieger die Position des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden übernommen hat, ist nun Christian Gros für den Fachbereich Kinderfeuerwehren zuständig.

Wir danken Sandra Scherber und Jürgen Sieger für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Lisa Anna Viehmann hat die Mitarbeit im Fachbereich Kinderfeuerwehren bereits zum 31. Mai 2021 aus zeitlichen Gründen beendet. Wir danken ihr für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Maika Stein

Sprecherin Fachbereich Kinderfeuerwehren





Jahresbericht Fachbereich Feuerwehrsport

Der Fachbereich Feuerwehrsport des Kreisverbandes Limburg-Weilburg blickt auf ein durch die Pandemie eingeschränktes Jahr 2021 zurück.

Die Mitarbeiterzahl im Fachbereich Feuerwehrsport ist mit 8 Personen gleichgeblieben.

Es wurden zwei Sitzungen durchgeführt.

DEUTSCHES FEUERWEHR-FITNESSABZEICHEN (DFFA)

Auch in diesem Jahr wurden trotz widriger Pandemieumstände Abnahmen bezüglich des Deutschen Feuerwehr Fitness Abzeichens DFFA durchgeführt:

- ◆ Parcours in der Limburger Turnhalle (Ste.-Foy Straße), am Sonntag, 05.09.2021, um 18:00 Uhr
- ◆ Abnahme der 5.000 m Laufstrecke bzw. 20 km Radfahrstrecke im Weital am Sonntag, 19.09.2021, um 10:00 Uhr.

Folgende Resultate wurden erzielt:

- ◆ Fitnessabzeichen in Bronze 2 Erwachsene
- ◆ Fitnessabzeichen in Silber 1 Erwachsener
- ◆ Fitnessabzeichen in Gold 2 Erwachsene



Für Jugendliche standen leider durch das ausgefallene Kreisjugendfeuerwehrlager keine Abnahmetermine zur Verfügung. Zur Abnahme für Jugendliche soll im Jahr 2022, wieder das Jugendzeltlager vom 15. bis 18. Juni genutzt werden. Abnahmetermin wäre der 16.06.2022.

NEUER FACHBEREICHSSPRECHER

Stefan Schmitt (FF Limburg) wurde am 01.12.2021 zum Sprecher des Fachbereiches Feuerwehrsport des Kreisfeuerwehrverbandes gewählt.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 04/2022)

Stefan	Schmitt	Limburg (Sprecher)
Daniel	Krankenhagen	Hadamar-Oberzeuzheim
Manfred	Mroß	Dornburg-Wilsenroth
Kurt	Reischl	Merenberg-Barig-Selbenhausen
Carsten	Seefeld	Weilmünster-Wolfenhausen
René	Schultheis	Beselich-Obertiefenbach
Bernhard	Stein	Mücke
Thomas	Schmidt	Merenberg (zuständiges Vorstandmitglied)

Die Mitarbeiter des FB Feuerwehrsport sind persönlich, telefonisch oder per E-Mail erreichbar und freuen sich über regen Austausch.

Stefan Schmitt
Sprecher Fachbereich Feuerwehrsport





Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Neben der ständigen Pflege des Webauftrittes, der Facebook-Seite sowie der Erstellung von KfV-Infos hat sich der Fachbereich zu zwei Online-Sitzungen getroffen, um die Aktivitäten abzustimmen und zu besprechen.

Nach wie vor verhinderte die Corona-Pandemie die Durchführung von diversen Veranstaltungen. In Sachen Medienerstellung und Informationsverteilung konnten wir unsere Aufgaben erfüllen. Die schon länger geplanten Seminare, wie "Fotografieren von Einsatzsituationen und bei Nacht" und „MS-Publisher“ mussten leider abgesagt werden.

KFV-ZEITSCHRIFT „MARTINSHORN“

Auch im Jahr 2021 war eine der Haupttätigkeiten des Fachbereiches die Vorbereitung, Sammlung, Durchsicht und Aufarbeitung von Artikeln für die beiden Ausgaben der KFV-Zeitschrift. Insgesamt erfreut sich das Mitteilungsblatt des KFV großer Beliebtheit, was sich in der großen Anzahl von eingereichten Artikeln widerspiegelt.

Wie bereits im vergangenen Jahr 2020 wurde aufgrund mangelnder Einreichung von Berichten auf die Herausgabe der Ausgabe 2/2021 verzichtet.

Daher wurden nur nachfolgende Ausgabe erstellt:

- ◆ Martinshorn - Jahrgang 32 - Ausgabe 1 - 01.04.2021

Das „Martinshorn“ wurde zum Ausgabetermin in einem Umfang von 22 Artikeln auf 18 Seiten an alle Feuerwehren des Landkreises und an weitere Personen aus Politik, Wirtschaft und Verbänden versandt. Der Fachbereich erledigte diese Redaktionsaufgaben an einem Besprechungstermin, anschließenden Korrekturen und nachgeordneten technischen Umsetzungsarbeiten.

Die Einsendung von Artikeln und der zugehörigen Fotos für die Folgeausgaben ist online über den Webauftritt in der Rubrik „Interaktiv“ oder über <http://martinshorn.kreisfeuerwehrverband.net> möglich.

Für die Frühjahrsausgabe ist eine Einreichung bis spätestens 28. Februar und für die Herbstausgabe bis spätestens 31. August des jeweiligen Kalenderjahres möglich. Es kann aus dem Einsatzbereich, aus den Kinder- oder Jugendfeuerwehren bzw. aus dem Vereinsleben der Feuerwehren sowie aus sonstigen Ereignissen mit Feuerwehrbezug berichtet werden. Historische Beiträge aus dem Brandschutzgeschehen sind ebenso willkommen. Die Ausgabetermine sind jeweils der 1. April und der 1. Oktober.

KFV-INFOS

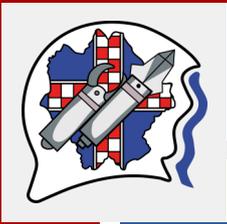
Im Jahr 2021 wurden folgende 8 KFV-Infos und 4 weitere Infos zum Kinderfeuerwehrtag erstellt:

- ◆ KFV - Info 96 VHS-Kurse "Fit fürs Ehrenamt"
- ◆ KFV - Info 97 Hinweise zu Trauerfeiern und Bestattungen
- ◆ KFV - Info 98 Gebührenbefreiung Transparenzregister
- ◆ KFV - Info 99 Rechtliche Grundlagen & Unfallschutz in der Kinderfeuerwehr
- ◆ KFV - Info 100 1. Digitaler Kinderfeuerwehrtag sowie in Folge:
 - ⇒ Rätsel Kinderfeuerwehr Wörter-Suche
 - ⇒ Bastelanleitung für ein kleines Feuerwehrauto aus einem 6er Eierkarton
 - ⇒ Rezept für Feuerwehr-Fanta-Muffins
 - ⇒ Dorfrally
- ◆ KFV - Info 101 Online-Kreisjugendfeuerwehrtag
- ◆ KFV - Info 102 VHS-Kurse "Fit fürs Ehrenamt"
- ◆ KFV - Info 103 Corona-Hilfe läuft in wenigen Tagen aus



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg





Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

INTERNETAUFTRITT

Ein weiterer Schwerpunkt ist die fortlaufende Aktualisierung der KfV-Internetpräsentation und des Facebook-Auftrittes, welche primär von folgenden Personen betreut werden: Bernd Rempel (Sprecher FB Öffentlichkeitsarbeit), Yannick Silbereisen (Pressesprecher) und Marc Rempel (FB Öffentlichkeitsarbeit). Hierdurch wird dauerhaft ein sehr hoher Informations- und Aufmerksamkeitsgrad bezüglich der Aktivitäten unseres Kreisverbandes und der angeschlossenen Feuerwehren erreicht.

Nachfolgend einige Daten zu der Webseite:

- Laut der Statistik unseres Providers hatten wir über **400.000 Besuche**, das sind pro Tag im Schnitt ca. **1.100 Besuche**.
- Über **1,8 Mio. Seiten-Zugriffe** insgesamt, das sind pro Tag im Schnitt ca. **7.400**.
- Über **6,7 Mio. Datei-Zugriffe (Hits)** wurden verzeichnet.
- Über **173 Gigabyte an Daten** wurden auf unserem Server des KfV und der KfJ bewegt.
- Am meisten Besucher wurden im **Juni** mit über **44.500** gezählt.
- Die meisten Seiten-Zugriffe waren im **September** mit über **162.700**.
- ♦ Von denen im Laufe des Jahres auf der Startseite veröffentlichten **Einzel-Artikeln** wurden am meisten aufgerufenen: "[Fahrer verbrennt nach Unfall im Auto](#)" mit **6.118 Zugriffen**, "[Fünf Verletzte nach Küchenbrand in Ahlbach](#)" (**3.712**) und "[Feuerwehren vor einem Neustart](#)" mit **2.076 Zugriffen**.
- ♦ Unsere Infoseite zur aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie "[COVID-19: Aktuelle Fallzahlen und Infos für Einsatzkräfte](#)" wurde seit der Einrichtung im Jahr 2020 insgesamt **5.456** mal aufgerufen.
- ♦ Die Startseite unserer **Imagekampagne STEIG-EIN!** wurde seit der Einrichtung am 04.09.2014 insgesamt **185.986** mal aufgerufen.
- Im Laufe des Jahres haben wir **936 neue Artikel** zur Information der Bevölkerung und der Feuerwehren in unserem Landkreis online gestellt. Das sind im Schnitt **täglich ca. 2,5 neue Artikel**.
- Der Webauftritt ist somit seit 01.08.2008 auf **15.600 Seiten** angewachsen.
- ♦ Bei vielen Feuerwehr-Suchbegriffen wird unser Webauftritt in [Google](#) je nach Suchbegriff **unter den ersten 5 Treffern** angezeigt.

Weitere statistische Zahlen seit Überarbeitung des Webauftrittes im Aug 2008:

- ♦ Von den **Bereichen** sind am meisten beliebt: "[Bildergalerie](#)" mit **679.186 Zugriffen**, "[Übungsfragebögen - Teste Dein Wissen!](#)" (**334.271**), "[Feuerwehrspiele](#)" (**174.105**), und "[Notfall - Was tun](#)" (**138.536**).

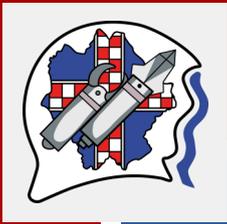
Zur besseren Übersicht wurde eine Aufteilung des Downloadbereiches, den wir seit 01.01.2017 zusammen mit dem Nassauischen Feuerwehrverband (NFV) gestalten, vorgenommen. Es gibt nunmehr die Rubriken „Downloadportal KfV“ für die intern wichtigen Downloads und „Downloadportal allgemein“ für die überörtlich interessanten Downloads im Rahmen des gemeinsamen Downloadbereiches mit dem NFV. Nachfolgend die statistischen Zahlen für den Downloadbereich:

- ♦ Dieser enthält aktuell **1.913 Dokumente**.
- ♦ Laut der Statistik unseres Providers hatten wir hier über **25.000 Besuche**.
- ♦ Im Laufe des Jahres wurden dort über **64 Gigabyte an Daten** heruntergeladen.
- ♦ Seit Einrichtung am 01.01.2017 wurden die Dokumente bisher **1.249.314** mal heruntergeladen.

SONDERSEITE ZU SARS-COV-2

Die seit März 2020 eingerichtete Sonderseite zur Information der Feuerwehren mit den jeweils aktuellen Übersichten über die wichtigsten Infos zur Corona-Pandemie wurde auch im Jahr 2021 zyklisch angepasst und aktualisiert. Dies, da es laut dem Bundesfeuerwehrarzt eine der Führungsaufgaben ist, sich regelmäßig Informationen zu beschaffen, um die Lage einzuschätzen. So konnten die Führungs- und Einsatzkräfte jeweils auf einen umfassenden aktuellen Überblick über die Corona-Lage und die wichtigsten Infos zurückgreifen, die in der Regel als Download zur Verfügung gestellt wurden.





Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

FACEBOOK

Die Artikel auf unseren Webseiten werden auch in unserem Facebook-Auftritt des KfV unter <https://www.facebook.com/LW112> gepostet. Viele Postings der Feuerwehren unseres Landkreises sowie auch Kurzberichte und weitere interessante Postings rund um das Thema Feuerwehr teilen wir in unserem Facebook-Auftritt. So findet man in unserem Facebook-Auftritt stets aktuelle Infos rund um die Feuerwehren.

- ◆ Am 1. Januar startete der Auftritt mit **2.026 LIKES** („Gefällt mir“-Angaben für die Seite) ins neue Jahr.
- ◆ Zum Jahresende am 31. Dezember konnten wir **2.078 LIKES** verzeichnen.
- ◆ Die Zahl unserer Seitenabonnenten (Follower) stieg im Laufe des Jahres von **2.033** auf **2.098**.
- ◆ Die Anzahl der Personen, denen unsere Beiträge gezeigt wurden (Beitragsreichweite), erreichte am 11. April die höchste Zahl mit **5.623** Anzeigen an einem Tag.

PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2022

Auch im Jahr 2022 sind wieder zwei Ausgaben des „**Martinshorn**“ vorgesehen. Die für Ausgabe 2/2021 vorgesehenen Artikel werden in die Ausgabe 1/2022 übernommen. Einen hohen Stellenwert wird die Gewährleistung des hohen Niveaus des Web- und des Facebook-Auftrittes haben.

Aufgrund der aktuellen Lage bezüglich der Pandemie wurden keine konkreten Termin-Planungen zur Durchführung von Seminaren unternommen.

DANK

Mein Dank gilt den Mitgliedern des Fachbereiches, dem zuständigen Vorstandsmitglied Yannick Silbereisen, unserem Kreisverbandsvorsitzenden Thomas Schmidt sowie dem Vorstand und Verbandsausschuss. Danke auch an die Feuerwehren, die uns bei unseren Arbeiten oder bei der Durchführung von Veranstaltungen unterstützt haben. Dank und Anerkennung darf ich auch allen Einreichern von größtenteils sehr interessanten Beiträgen und aussagekräftigen Fotos sowohl für den Internetauftritt, wie auch für das Martinshorn aussprechen.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Wer aus dem Feuerwehr- oder Jugendfeuerwehrbereich Lust und Laune hat, im Fachbereich mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen. Insbesondere suchen wir Experten*innen aus den Bereichen „Joomla“, „MS-Publisher“ und „Office 365“. Meldet euch bei Interesse per E-Mail beim [Webmasterteam](#).

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 04/2022)

Bernd	Rompel	Limburg-Lindenholzhausen (Sprecher)
Tim	Ebeling	Beselich-Obertiefenbach
Thomas	Grimberg	Weilmünster-Wolfenhausen
David	Pietzner	Waldbrunn-Hintermeilingen
Marc	Rompel	Limburg-Lindenholzhausen
Birgit	Storch	Dornburg-Wilsenroth
Sebastian	Zeiler	Elbtal-Hangenmeilingen
Yannick	Silbereisen	Limburg (zuständiges Vorstandsmitglied)

Wir bedanken uns zudem herzlich bei Laura Biermeier, die Ende März 2021 aus dem Fachbereich ausgeschieden ist und uns bis dahin unterstützt hat.

Bernd Rompel
Sprecher Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit





Jahresbericht Dialogtrainer-Team

WAS WIR MACHEN

Wir werden immer dann angefragt, wenn eine einzelne Wehr oder eine Kommune Personalsorgen in der Feuerwehr hat. Unsere Dienstleistung umfasst folgende Stufen:

- 1) Beratung der Feuerwehr plus Bürgermeister
- 2) Impulsvortrag und Training
- 3) Begleitung von Aktionen für die Personalgewinnung
- 4) Dauerhafte Unterstützung beim Personalerhalt

RÜCKBLICK 2021

Im Mittelpunkt unserer Arbeit standen die Feuerwehren der Gemeinde Waldbrunn. Nach intensiven Beratungen der Führungsmannschaften aller Ortsteile inkl. Bürgermeister Blum fand im September ein exklusives Training für Waldbrunn statt. Sämtliche Aktivitäten wurden eng von unserem Abteilungsleiter Roland Schmidt begleitet. Die Maßnahmen trugen sehr schnell Früchte, sodass bereits Ende des Jahres 2021 erste Entwarnung gegeben werden konnte. Alle Ortsteile hatten entweder den negativen Trend gestoppt oder sogar Personal aufgebaut. Ein Erfolg, auf den wir stolz sein können.



Außerordentlich stolz sind wir auf die Gesamtentwicklung unseres Personalbestandes. Die Zahl der kreisweiten Einsatzkräfte wächst seit Jahren stetig an, wie die Grafik zeigt. Unsere Feuerwehren sind mit unserer Unterstützung krisensicher geworden, selbst eine Pandemie wirft uns nicht aus der Bahn.

Mit Kim Heumann aus Weilburg-Waldhausen verstärken wir uns auch selbst. Kim zeichnet sich durch eine hohe Schlagfertigkeit und Gerechtigkeitssinn aus.

AUSSCHAU 2022

Derzeit werden 6 Feuerwehren bzw. ganze Kommunen von uns beraten bzw. trainiert. Aus Gründen der Diskretion berichten wir erst anschließend von den jeweiligen Wehren.

MITGLIEDER DES DIALOGTRAINER-TEAM'S (STAND 04/2022)

Roland	Schmidt	Weilmünster-Dietenhausen (Leiter)
Stephan	Heidl	Weilmünster-Laubuseschbach
Sabina	Heil	Beselich-Niedertiefenbach
Kim	Heumann	Weilburg-Waldhausen
Thomas	Kramer	Weilmünster-Laubuseschbach
Bernd	Rompel	Limburg-Lindenholzhausen
Marc	Schäfer	Beselich-Obertiefenbach
Thomas	Schmidt	Merenberg
Franz-Josef	Sehr	Beselich-Obertiefenbach

Roland Schmidt
Leiter Dialogtraining





Jahresbericht Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

Nach dem Stiftungsgeschäft am 25.09.2020 in der Schlosskirche zu Weilburg wurden die ausstehenden Unterschriften der Gründungstifterinnen und -stifter eingeholt, die nicht an dieser Gründungsversammlung teilnehmen konnten. Pandemiebedingt erforderte dies wider Erwarten einen längeren Zeitraum, so dass erst am 17.01.2021 ein Antrag auf Anerkennung einer rechtsfähigen Stiftung beim Regierungspräsidium Gießen gestellt werden konnte. Diesem Antrag wurde mit Bescheid vom 12.03.2021 und unter Überlassung einer Stiftungsurkunde stattgegeben.

Auf Grundlage dieser Anerkennung wurde die Stiftungssatzung am 15.04.2021 dem Finanzamt Gießen vorgelegt, welches mit Bescheid vom 28.04.2021 bestätigte, dass diese die Voraussetzungen der §§ 51, 59, 60 und 61 Abgabenordnung erfüllt. Eine Steuernummer wurde vergeben.

Danach wurde eine Geschäftsordnung für den Stiftungsvorstand sowie eine Vergabeordnung entworfen und auf der ersten Vorstandssitzung am 29.07.2021 beraten. Weiterhin wurde beschlossen, dem Bundesverband deutscher Stiftungen beizutreten.

Beide Ordnungen wurden auf der gemeinsamen Sitzung des Vorstandes und des Kuratoriums am 20.09.2021 vorgestellt und vom Kuratorium beschlossen und mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.

Die Bewertung eines am 20.04.2021 gestellten Förderantrages wurde mangels einer formellen Bearbeitungsgrundlage bis nach dieser Beschlussfassung aufgeschoben. Er steht für die erste Vorstandssitzung im Kalenderjahr 2022 zur Entscheidung an.

Am 12.11.2021 erfolgte eine Registrierung im Transparenzregister.

GREMIEN

Zum 31.12.2021 gehörten den Gremien der Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung Limburg-Weilburg an:

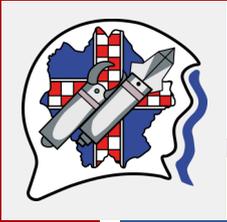
VORSTAND

- ◆ der Vorsitzende der Stiftung und Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. (KFV) Thomas Schmidt
- ◆ der stellvertretende Vorsitzende der Stiftung und stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. Michael Kintscher
- ◆ der Vermögens- und Kassenverwalter der Stiftung und stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. Jürgen Sieger
- ◆ die Vorsitzende der Kreisversammlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes Silvia Scheu-Menzer
- ◆ der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg Michael Köberle

KURATORIUM

- ◆ Gründungsstifter Dirk Joeres (gleichzeitig Vorsitzender)
- ◆ Gründungsstifter Freiwillige Feuerwehr Weyer e. V. vertreten durch Herrn Erol Lintner
- ◆ Kreisbrandinspektor des Landkreises Limburg-Weilburg Georg Hauch (gleichzeitig Schriftführer)
- ◆ Präsident der Industrie- und Handelskammer Limburg Ulrich Heep
- ◆ Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Limburg-Weilburg Wolfram Uhe

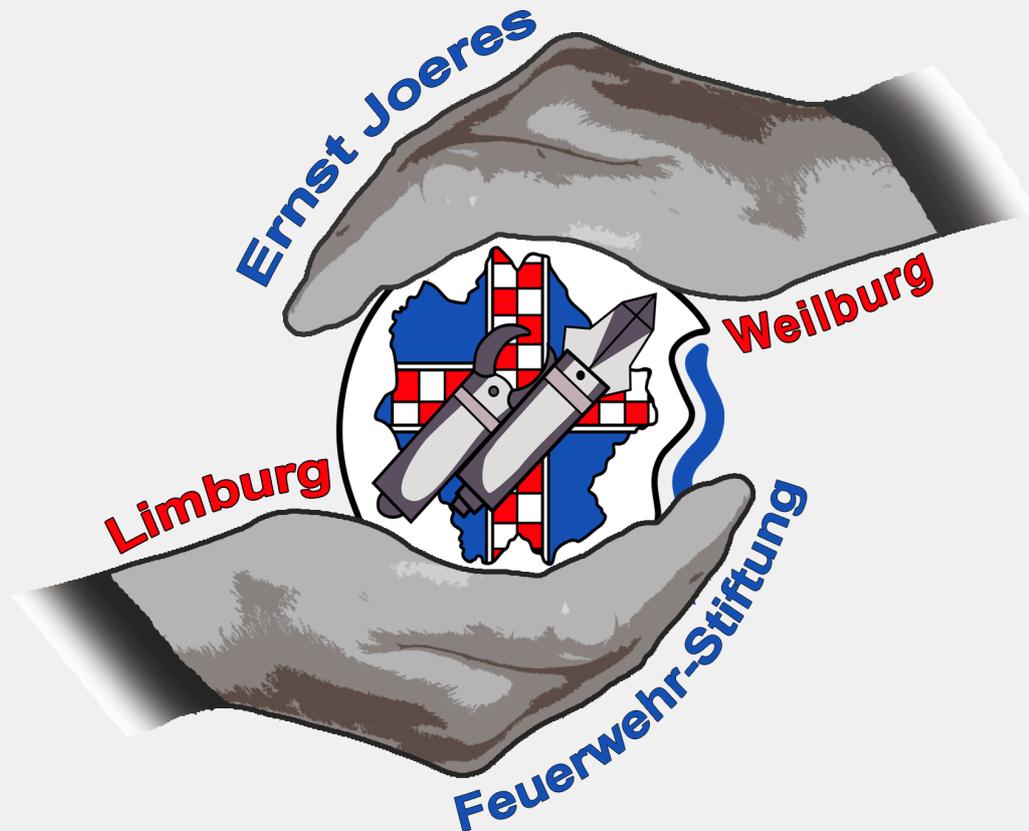




Jahresbericht Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

- ◆ Vorsitzender des Kreistages Joachim Veyhelmann
- ◆ Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Limburg-Weilburg Jörg Sauer
- ◆ Kreisjugendfeuerwehrwart Holger Jung
- ◆ Sprecherin des KfV-Fachbereichs Kinderfeuerwehren Maïke Stein
- ◆ Sprecher des KfV-Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung Franz-Josef Sehr (gleichzeitig stv. Vorsitzender)
- ◆ Sprecher des KfV-Fachbereichs Feuerwehrvereine Roland Schmidt
- ◆ Kreisstabführer Benedikt Ibel

Thomas Schmidt
Vorsitzender





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Kassenbericht Geschäftsjahr 2021

Einnahmen:	Haushaltsvoranschlag 2021	Jahresrechnung 2021
Verbandsbeiträge der Städte und Gemeinden	31.000,00 €	30.847,88 €
Zuschüsse	1.000,00 €	
Zinserträge	0,00 €	
Sonstige Einnahmen und Erträge	6.000,00 €	2.702,73 €
Spenden	2.500,00 €	1.845,00 €
Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung	500,00 €	80,00 €
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		
Gesamt-Einnahmen	41.000,00 €	35.475,61 €
Ausgaben:	Haushaltsvoranschlag 2021	Jahresrechnung 2021
Beiträge an übergeordnete Verbände	10.000,00 €	8.940,80 €
Entschädigung des Vorstandes	1.700,00 €	1.733,32 €
Fachbereich Jugend		
Fachbereich Musik	600,00 €	16,86 €
Fachbereich Aus- und Fortbildung	2.450,00 €	
Fachbereich Brandschutz-Erziehung	2.300,00 €	1.417,95 €
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	900,00 €	210,00 €
Fachbereich Kinderfeuerwehren	1.800,00 €	630,80 €
Fachbereich Feuerwehrsport	500,00 €	
Fachbereich Ehren- und Altersabteilung	3.900,00 €	70,00 €
Fachbereich Feuerwehrvereine	1.000,00 €	322,49 €
Fachbereich Sterbekasse	100,00 €	
Arbeitskreis Dialogtraining	500,00 €	1.200,24 €
Leistungsübungen	1.000,00 €	
Dienst- und Schutzkleidung	1.000,00 €	445,30 €
Reisekosten	3.000,00 €	430,55 €
Ehrungen, Geschenke	1.500,00 €	2.777,76 €
Sonstige Geschäftskosten (Büromaterial, Porto, Gebühren)	5.000,00 €	3.728,25 €
Beiträge und Versicherungen	400,00 €	257,97 €
Sitzungen, Feuerwehrjubiläen, Verbandstage	2.200,00 €	321,46 €
weitere Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	2.000,00 €	
Sonstige Ausgaben	2.500,00 €	1.851,51 €
Zuschuss KFV Limburg-Weilburg e.V. für EJFS	1.000,00 €	1.000,00 €
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		
Gesamtausgaben	45.350,00 €	25.355,26 €

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.





Kassenbericht Geschäftsjahr 2021

Zusammenstellung des Kassenberichtes 2021:

Übertrag aus 2020	48.609,12 €
Einnahmen 2021	35.475,61 €
	<hr/>
	84.084,73 €
./. Ausgaben 2021	25.355,26 €
	<hr/>
Bestand am 31.12.2021	58.729,47 €

Aufteilung des Kassenbestandes:

Barkasse	0,00 €
Girokonto KSK Weilburg Nr. 100010412	18.987,17 €
Aktiv Spar Konto KSK Weilburg Nr.: 15507825	39.742,30 €
N.N.	0,00 €
Festgeldkonto KSK Weilburg; Nr.: 220561948	0,00 €
	<hr/>
Gesamt	58.729,47 €

Zusammenstellung des Kassenberichtes der Kreisjugendfeuerwehr 2021:

Übertrag aus 2020	7.566,03 €
Einnahmen 2021	2.974,00 €
	<hr/>
	10.540,03 €
./. Ausgaben 2021	5.603,23 €
	<hr/>
Bestand am 31.12.2021	4.936,80 €

Gesamtbestand am 31.12.2021 63.666,27 €

Aufgestellt:

Oberweyer, im Januar 2022


Marco Lehnert -Kassenverwalter-





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

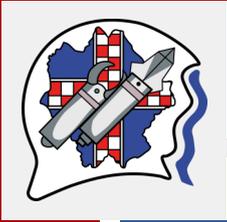
Buchungen EJFS Geschäftsjahr 2021

Datum	Beleg	Betrag / €	Verwendung
31.12.2020		99.085,55 €	Kontostand
29.01.2021	1	-6,55 €	Kontoführung
26.02.2021	2	-6,55 €	Kontoführung
31.03.2021	3	-6,55 €	Kontoführung
08.04.2021	4	-6,55 €	Kontoführung
09.04.2021	5	-20.000,00 €	Umbuchung
06.05.2021	6	100,00 €	Spende
31.05.2021	7	-5,75 €	Kontoführung
30.06.2021	8	-5,50 €	Kontoführung
30.07.2021	9	-5,50 €	Kontoführung
31.08.2021	10	-5,50 €	Kontoführung
17.09.2021	11	100,00 €	Spende
30.09.2021	12	500,00 €	Spende
30.09.2021	13	-6,00 €	Kontoführung
29.10.2021	14	-5,50 €	Kontoführung
08.11.2021	15	-150,00 €	Mitgliedsbeitrag 2021
29.11.2021	16	2.500,00 €	Spende
30.11.2021	17	-5,82 €	Kontoführung
03.12.2021	18	2.500,00 €	Spende
20.12.2021	19	100,00 €	Spende
29.12.2021	20	-7,78 €	Kontoführung
30.12.2021	21	1.000,00 €	Zuwendung KFV
31.12.2021		85.662,00 €	Kontostand
		20.000,10 €	Tagesgeldkonto


gez.: Jürgen Sieger, Vermögens- und Kassenverwalter


gesehen: Kassenprüfer KFV Limburg-Weilburg e. V.





Kassenprüfungsbericht 2021

Bericht über eine ordentliche Kassenprüfung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. am 13. April 2022 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 28. August 2021 in Niederbrechen wurden die Kameraden

Martin Hainz Weinbach-Elkerhausen

Ralf Kalheber Beselich-Obertiefenbach

Jens Stath Selters-Haintchen

beauftragt, die Kasse des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. für das Geschäftsjahr 2021 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 13.04.2022 in Oberweyer von Marco Lehnert vollständig vorgelegt. Die in der EDV Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

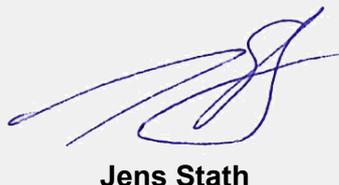
Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 im Geschäftsjahr 2021 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Marco Lehnert bestätigt werden.

Das Prüfergebnis der Kassenprüfung der Kasse der Kreisjugendfeuerwehr wird mit separatem Bericht ausgewiesen.

Oberweyer, den 13.04.2022

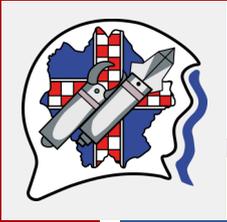
Kassenprüfer:


Ralf Kalheber


Jens Stath

Martin Hainz





Kassenprüfungsbericht 2021

Bericht über eine ordentliche Prüfung des Ausbildungskontos beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. am 13. April 2022 2021 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 28. August 2021 in Niederbrechen wurden die Kameraden

Martin Hainz Weinbach-Elkerhausen

Ralf Kalheber Beselich-Obertiefenbach

Jens Stath Selters-Haintchen

beauftragt, das Ausbildungskonto des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. für das Geschäftsjahr 2021 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 vorzunehmen.

Im Rahmen der Verbandsversammlung wurde der Vorstand des Kreisfeuerverbandes Limburg-Weilburg e.V. neu gewählt. Christian Gros wurde durch die Versammlung zum neuen stellvertretenden Kassenverwalter gewählt und folgt somit auf Jürgen Sieger, welcher das Amt des ersten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden übernahm.

Folglich wurde die Kasse im Geschäftsjahr 2021 von Jürgen Sieger und anschließend von Christian Gros geführt.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 13.04.2022 in Oberweyer von Jürgen Sieger und Christian Gros vollständig vorgelegt. Die in der EDV-Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 im Geschäftsjahr 2021 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Jürgen Sieger und Christian Gros bestätigt werden.

Oberweyer, den 13.04.2022

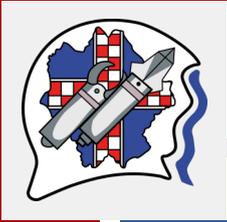
Kassenprüfer:

Ralf Kalheber

Jens Stath

Martin Hainz





Kassenprüfungsbericht 2021

Bericht über eine ordentliche Prüfung des Unterkonto für die Ernst-Joeres-Stiftung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. am 13. April 2022 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 28. August 2021 in Niederbrechen wurden die Kameraden

Martin Hainz Weinbach-Elkerhausen

Ralf Kalheber Beselich-Obertiefenbach

Jens Stath Selters-Haintchen

beauftragt, das Unterkonto für die Ernst-Joeres-Stiftung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg Weilburg e.V. für das Geschäftsjahr 2021 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 13.4.2022 in Oberweyer von Jürgen Sieger vollständig vorgelegt. Die in der EDV-Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 im Geschäftsjahr 2021 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Jürgen Sieger bestätigt werden.

Oberweyer, den 13.04.2022

Kassenprüfer:

Ralf Kalheber

Jens Stath

Martin Hainz





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Haushaltsvoranschlag 2022

Einnahmen		Erläuterungen
Verbandsbeiträge der Städte und Gemeinden	31.000,00 €	E 1
Zuschüsse	1.000,00 €	E 3
Zinserträge	0,00 €	E 4
Sonstige Einnahmen und Erträge	3.000,00 €	E 5
Spenden	2.500,00 €	E 6
Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung	500,00 €	E 7
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		E 8
Gesamt-Einnahmen	38.000,00 €	

Ausgaben		Erläuterungen
Beiträge an übergeordnete Verbände	10.000,00 €	A 1
Aufwandsentschädigung des Vorstandes	1.700,00 €	A 2
Aufwendungen Fachbereich Jugend		A 3
Aufwendungen Fachbereich Musik	600,00 €	A 4
Aufwendungen Fachbereich Aus- u. Fortbildung / Ausbildungsmaterial	1.500,00 €	A 5
Aufwendungen Fachbereich Brandschutzerziehung	2.400,00 €	A 6
Aufwendungen Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	500,00 €	A 9
Aufwendungen Fachbereich Kinderfeuerwehren	1.800,00 €	A 7
Aufwendungen Fachbereich Feuerwehrsport	300,00 €	A 8
Aufwendungen Fachbereich Ehren- u. Altersabteilung	2.900,00 €	A 10
Aufwendungen Fachbereich Feuerwehrvereine	800,00 €	A 21
Aufwendungen Fachbereich Sterbekasse	100,00 €	A 22
Aufwendungen Arbeitskreis Dialogtraining	1.000,00 €	A 23
Zuschuss des KFV Limburg-Weilburg e.V. für die Ernst-Joeres-Stiftung	1.000,00 €	A 24
Aufwendungen für die Leistungsübungen	1.000,00 €	A 11
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	1.000,00 €	A 12
Aufwendungen für Reisekosten	3.000,00 €	A 13
Aufwendungen für Ehrungen, Geschenke	1.500,00 €	A 14
Sonstige Geschäftskosten. Porto, Gebühren usw.	5.000,00 €	A 15
Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen	400,00 €	A 16
Aufwendungen für Sitzungen, Verbandstage, Feuerwehrjubiläen	2.200,00 €	A 17
Aufwendungen für nationale/internationale Begegnungen	2.000,00 €	A 18
N.N.		A 19
Sonstige Ausgaben	2.500 €	A 20
Gesamt-Ausgaben	43.200,00 €	

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.

Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Oberweyer, im Januar 2022


Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e.V.
Marco Lehnert
Kassenverwalter





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Haushaltsvoranschlag (Erläuterungen)

Kürzel	Erläuterungen
E 1	Mitgliedsbeiträge der Städte und Gemeinden
E 2	Mitgliedsbeiträge der Werkfeuerwehren - keine WF mehr im Landkreis
E 3	Zuschüsse von öffentlichen Einrichtungen
E 4	Zinserträge
E 5	Sonstige Einnahmen
E 6	Spenden
E 7	Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung
E 8	Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung
A 1	Mitgliedsbeiträge an LFV und NFV
A 2	Aufwandsentschädigung Vorstand
A 3	Finanzielle Unterstützung für die Jugendarbeit
A 4	Finanzielle Unterstützung für die musiktreibenden Züge, Ausrichtung von Musikversammlungen bzw. Veranstaltungen
A 5	Beschaffung von Ausbildungsmaterial und Lernunterlagen, Kosten für Fortbildungsseminare, Kosten für die Weiterbildung der Kreisausbilder
A 6	Beschaffung von Materialien und Kosten für Fortbildungsseminare zur Brandschutz-Erziehung
A 7	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Kinderfeuerwehren
A 8	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Feuerwehrsport
A 9	Öffentlichkeitsbezogene Aktivitäten des KfV sowie finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffung von Ausbildungsmaterial
A 10	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung, Durchführung des Altenachmittags sowie Kameradschaftstreffen
A 21	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Feuerwehrvereine
A 22	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Sterbekasse
A 23	Finanzielle Unterstützung Arbeitskreis Dialogtraining
A 24	Finanzielle Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. zur Ernst-Joeres-Stiftung
A 11	Finanzielle Unterstützung der teilnehmenden Mannschaften an den Leistungsübungen und Beschaffung von zusätzlich notwendigen Gerätschaften
A 12	Dienstkleidung für die Kreisausbilder usw.
A 13	Aufwandsentschädigungen sowie Reisekosten gemäß dem hess. Reisekostengesetz für Vorstand u. Fachbereiche
A 14	Kosten für Trauergaben, Ehrengaben, Präsente, sonstigen Aufmerksamkeiten
A 15	Porto, Gebühren und Kosten für sonstige Verbrauchsgüter des KfV; Beschaffung von Büroausstattung; Kosten für die elektronische Archivierung von Verbandsunterlagen sowie Kosten für den Webauftritt
A 16	Beiträge Deutsches Feuerwehrmuseum, Notfallseelsorge und Versicherungen
A 17	Kosten für Verbandstage; Sitzungen Verbandsausschuss und Vorstand; Besuch von Feuerwehrjubiläen
A 18	Zuschüsse für Aktivitäten, Fahrten und Veranstaltungen zum Zweck von nationalen/internationalen Begegnungen mit Verbänden und Organisationen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz
A 19	Konto zz. nicht aktiv
A 20	Sonstige Ausgaben: 20.000 EUR an Ernst-Joeres-Feuerwehr-Stiftung





Terminübersicht 2022

HINWEIS

Aufgrund der Corona-Krise mussten leider bisher viele Termine abgesagt bzw. auf ungewisse Zeit verschoben werden. Daher kann es auch bei den nachfolgenden Terminen zu Terminabsagen oder -verschiebungen kommen.

ALLGEMEINE TERMINE

- ◆ **18.06.2022 10:30 Uhr:** Treffen der Ehren- und Altersabteilungen (Veteranentreffen), Kulturhalle Niederbrechen
- ◆ **18.06.2022 14:00-16:00 Uhr:** Verbandsversammlung KFV, Kulturhalle Niederbrechen
- ◆ **20.-25.06.2022:** Deutscher Feuerwehrtag + INTERSCHUTZ, Hannover
- ◆ **25.06.2022 18:00 Uhr:** 5. Kreisfeuerwehrmusikfest, Hadamar-Oberzeuzheim
- ◆ **03.07.2022 08:00-15:30 Uhr:** KJF-Bundeswettbewerb Kreisebene, Kirberg
- ◆ **15.-16.07.2022:** Hausmesse design112, Auf der Schanze 1-3, 65555 Limburg
- ◆ **16.07.2022 09:00-14:00 Uhr:** RP GI-Feuerwehrleistungsübungen auf Bezirksebene
- ◆ **17.-24.07.2022:** XVII. Feuerwehr-Olympiade des Weltfeuerwehrverbandes CTIF in Celje/Slowenien
- ◆ **01.-04.09.2022:** Deutscher Jugendfeuerwehrtag & Meisterschaften der Jugendfeuerwehren, Homburg (Saarland)
- ◆ **10.09.2022 10:00-16:00 Uhr:** Verbandsversammlung LFV, Bad Homburg
- ◆ **17.09.2022:** KJF, Abnahme „Leistungsspanne“, Driedorf (LDK)
- ◆ **23.09.2022:** DFV-Bundeswertungsspiele, Freiburg (Baden-Württemberg)
- ◆ **09.10.2022:** Abnahme „Jugendflamme Stufe 1-3“, Weyer
- ◆ **24.-28.10.2022:** KJF-Begegnungsfahrt nach Hamburg

FORTBILDUNG

- ◆ **08.10.2022 13:00-17:00 Uhr:** Seminar Brandschutzerziehung/-aufklärung: Feuerlöschtrainer- & Anhänger-Einweisung
- ◆ **15.-16.10.2022 08:00 Uhr:** KJF-Seminar „Grundlagen der Jugendarbeit“
- ◆ **29.10.2022 13:00-17:00 Uhr:** Seminar Brandschutzerziehung/-aufklärung: Brandschutz im Privatbereich
- ◆ **05.-06.11.2022 08:00 Uhr:** KJF-Seminar „Rechte und Pflichten“
- ◆ **19.-20.11.2022 08:00 Uhr:** KJF-Seminar „Sexuelle Gewaltprävention“

FEUERWEHRTERMINE/-JUBILÄEN

- ◆ **11.06.2022 19:30 Uhr:** 50 Jahre JF Kirberg - Akademische Feier - Turnhalle Kirberg
- ◆ **12.06.2022 09:30 Uhr:** 12. Motorradtreffen der Feuerwehrbiker, Hangenmeilingen
- ◆ **16.07.2022 20:00 Uhr:** 50 Jahre JF Kirberg - Rock auf der Burg
- ◆ **17.07.2022 10:30 Uhr:** 50 Jahre JF Kirberg - Familientag
- ◆ **20.08.2022:** 50 Jahre JF Obertiefenbach
- ◆ **21.08.2022:** 50 Jahre JF Elz

Weitere Informationen unter: www.kreisfeuerwehrverband.net





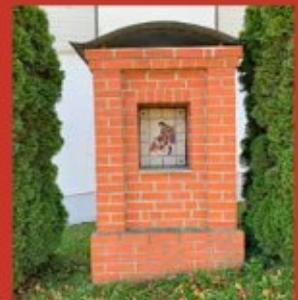
Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

125 Jahre FF Niederbrechen



Freiwillige Feuerwehr Niederbrechen



125 JAHRE

1897 – 2022

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Informationen für die Feuerwehren Nr. 97
KFV-Info 02/2021 vom 11.03.2021

HINWEISE ZU TRAUERFEIERN UND BESTATTUNGEN

Die Teilnahme der Feuerwehr an der Beisetzung für einen verstorbenen Feuerwehrangehörigen und der anschließenden Beerdigung ist selbstverständliche Pflicht der Kameradschaft. Dadurch wird dem oder der Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen und den Angehörigen die Anteilnahme der Feuerwehr ausgedrückt.

Die folgenden Hinweise des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg sind eine Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Beisetzungsfeierlichkeiten. Abweichungen und Änderungen aufgrund örtlicher Gegebenheiten oder Bräuche sind zu berücksichtigen.

In diesem Zusammenhang wird bei der Teilnahme von Feuerwehrangehörigen in Dienstkleidung an Gottesdiensten folgende Empfehlung gegeben:

In der Kirche

Die Mütze wird abgenommen. Der Feuerwehrhelm (Fahnen-/Standartenträger usw.) wird nicht abgenommen.

Im Freien

Feuerwehrangehörige nehmen die Kopfbedeckungen nicht ab; ausgenommen ist lediglich die direkte Teilnahme bei einem Kommunionempfang, während der ein Feuerwehrangehöriger die Mütze abnimmt.

ALLGEMEINES

Kondolenzbesuch, Vorbereitung

Der Kondolenzbesuch ist sehr persönlich und eine Aufgabe des Wehrführers/Vorsitzenden. Ob er dies allein tut oder in Begleitung eines weiteren Zug- oder Gruppenführers, ob in Dienstkleidung oder Zivil, bleibt im Einzelfall seiner Entscheidung vorbehalten. Der Wehrführer/Vorsitzende wird zunächst den Hinterbliebenen die Anteilnahme der Feuerwehr ausdrücken und ihnen Rat und Hilfe anbieten; soweit der Wehrführer/Vorsitzende selbst nicht dazu in der Lage ist, sollte er Namen von Kameraden, anderen Einrichtungen usw. nennen. Es sollte weiter die offizielle Beteiligung der Feuerwehr an den Beisetzungsfeierlichkeiten besprochen werden. Auf die Wünsche der Angehörigen ist einzugehen. Eine Beteiligung der Feuerwehr an der Beisetzung gegen den Willen der Angehörigen scheidet aus.

Um zu gewährleisten, dass Feuerwehrleute aus dem Verbandsgebiet von dem Sterbefall erfahren und ggf. an der Beisetzungsfeier teilnehmen können, sollte ein Nachruf erstellt werden, der dem Kreisfeuerwehrverband rechtzeitig zur Verfügung gestellt wird. Zudem ist zu prüfen, ob der Nachruf in geeigneten Medien erfolgen soll.

Der Wehrführer/Vorsitzende hat zudem mit den die Beerdigung durchführenden Personen (Pfarrer, Bestattungsunternehmer usw.) Form und Ablauf der Trauerfeier und der Beisetzung sowie die Beteiligung der Feuerwehr zu klären. Der Wehrführer/Vorsitzende hat sich über die Aufstellungsmöglichkeiten bei der Trauerfeier und am Grabe sowie über die Wegeverhältnisse zu informieren.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Informationen für die Feuerwehren Nr. 97
KFV-Info 02/2021 vom 11.03.2021

Teilnahme

Die Teilnahme der Feuerwehr erfolgt je nach den näheren Umständen und gegebenen Möglichkeiten mit oder ohne Musikgruppe und

- durch die gesamte Feuerwehr oder
- durch einen Ehrenzug (Ehrengeleit) (ca. 20 Feuerwehrangehörige) oder
- durch eine kleinere Abordnung.

Es wird empfohlen, die Formation vor dem Friedhof aufzustellen und geschlossen zum Aufstellungsplatz zu marschieren.

Bekleidung

Die Teilnehmer an der Trauerfeier tragen als Anzug die Feuerwehr-Dienstkleidung mit Dienstmütze.

Ehrenzug als Ehrengeleit, Totenwache, Sargträger und Fahnen-/Standartenträger tragen zur Dienstkleidung den nachleuchtenden oder schwarzen (Fahnen-/Standartenträger auch weißen) Feuerwehrhelm jeweils ohne Nackenleder und Feuerwehrstiefel (mit oder ohne Leibriemen). Die Hosenbeine werden über den Stiefeln getragen. Einheitliche Handschuhe können getragen werden.

Auf ordentliche und einheitliche Bekleidung (Helm, Hemdfarbe usw.) ist großen Wert zu legen. Dienstmützen werden in der Kirche, Aussegnungshalle usw. abgenommen. Feuerwehrhelme werden nicht abgenommen.

Gruß

Der Ehrenzug (Ehrengeleit) und die geschlossen angetretene Feuerwehr grüßen durch Stillstehen. Der Ehrenzugführer grüßt durch Handanlegen an den Feuerwehrhelm, der Wehrführer der Feuerwehr sowie die ranghöchsten Teilnehmer grüßen ebenfalls durch Verbeugen.

Sargträger

Als Sargträger sind kräftige Feuerwehrmänner von möglichst gleicher Körpergröße auszuwählen. Sie sollten zuvor über das richtige und zweckmäßige Aufnehmen und Tragen des Sarges, über das Aufsetzen des Sarges auf den Leichenwagen und das Absetzen über dem Grab sowie über das Absenken in das Grab unterrichtet werden.



TOTENWACHE

Aufbahrung

Die Aufbahrung des oder der Toten findet gewöhnlich in der Friedhofskapelle bzw. Leichenhalle statt. Sie kann auch im Feuerwehrhaus oder einem anderen öffentlichen Gebäude erfolgen.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Informationen für die Feuerwehren Nr. 97
KFV-Info 02/2021 vom 11.03.2021

Auf dem Sarg kann die Feuerwehrmütze oder der Feuerwehrhelm des oder der Verstorbenen sowie das Ordenskissen mit den Orden und Ehrenzeichen liegen.

Totenwache

Die Totenwache besteht aus sechs Feuerwehrangehörigen. Sie nehmen in V-Form links und rechts vom Sarg Aufstellung. Die Arme hängen locker nach unten, Handflächen sind zur Hosennaht gerichtet. Während der Trauerfeier übernehmen die Sargträger zugleich die Totenwache.

TRAUERFEIER

Ort

Während der Feier stehen links und rechts des Sarges je drei Sargträger als Totenwache.

Teilnehmer

An der Trauerfeier nimmt je nach dem vorhandenen Raum unter Umständen nur eine Abordnung der Feuerwehr teil. Der Wehrführer/Vorsitzende spricht im Verlauf der Trauerfeier einen kurzen Nachruf für den oder die Verstorbene. In diesem Fall wird am Grab nicht mehr gesprochen. Hierbei soll er in schlichten, ehrenden Worten Leben und Werk des oder der Verstorbenen als Feuerwehrangehörige(r) aufzeigen. Die Reihenfolge ist vorher abzusprechen. Staatliche und kommunale Vertreter haben gewöhnlich den Vorrang und können nach Absprache unter Umständen auch die örtliche Feuerwehr mitvertreten. Danach folgen die Vertreter sonstiger Organisationen und Vereine. Die letzte Ansprache erfolgt durch Vertreter der Feuerwehr. Allzu viele Ansprachen sind eine unzumutbare Belastung für die trauernden Angehörigen. Es empfiehlt sich daher, einen Vertreter für alle Behörden, einen für die Feuerwehr und einen für alle übrigen Organisationen und Vereine sprechen zu lassen.

REIHENFOLGE TRAUERZUG

Vorschlag

Vor dem Sarg gehen Musikgruppe, Ehrenzugführer, Fahnen-/Standartenträger, Ehrenzug (Ehrengleit) (wird kein Ehrenzug gebildet, gehen die Feuerwehrangehörigen anstelle des Ehrenzuges), Kranzträger und Träger des Ordenskissens. Danach folgt der Sarg mit Sargträger links und rechts. Hinter dem Sarg folgen die nächsten Angehörigen, danach das übliche Trauergefolge usw., darunter auch im geschlossenen Block die Feuerwehrangehörigen, die dem Ehrenzug (Ehrengleit) nicht angehören. Etwaige weitere Organisationen und Vereine ordnen sich danach ein.



Der Musikzug spielt Trauermärsche, der Spielmannszug begleitet den Trauerzug mit Trommelwirbel. Auf einen würdigen Gleichschritt im langsamen Tempo des Trauermarsches, auf Abstand, Vordermann und Seitenrichtung in der geschlossenen Formation ist zu achten.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Informationen für die Feuerwehren Nr. 97
KFV-Info 02/2021 vom 11.03.2021

BESTATTUNG

Aufstellung am Grab

Auf dem Friedhof wird der Sarg (unter Musikklingen oder Trommelwirbel) zum Grab gebracht und darüber abgestellt.

Die Fahnen-/Standartenträger nehmen am Kopfende des Grabes Aufstellung. Kranzträger und Ordensträger stehen seitlich des Grabes, die Sargträger stehen zu beiden Seiten des Sarges. Die nächsten Angehörigen stehen vor dem Grab, der Musikzug bzw. Spielmannszug nimmt nach Möglichkeit hinter dem Grab Aufstellung; an der einen Seite steht der Ehrenzug (Ehrengelie) der Feuerwehr, an der anderen Seite das übrige Trauergeloge. Diese Aufstellung ist den örtlichen Möglichkeiten anzupassen; sie ist aber zuvor festzulegen.

Senken des Sarges

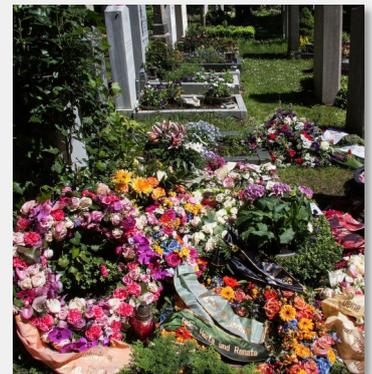
Beim Absenken des Sarges grüßen der Ehrenzugführer und der Wehrführer, die übrigen Feuerwehrangehörigen durch Stillstehen ohne Kommando. Die Fahnen-/Standartenträger senken die Fahne/Standarte (nicht schwenken). Nach Absenken des Sarges nehmen die Sargträger links und rechts vom Grab wieder Aufstellung.

Verhalten beim Gebet

Während eines Gebets werden weder der Feuerwehrhelm noch die Dienstmütze abgenommen.

Ansprachen am Grab, Kranzniederlegung

Sofern der Wehrführer bei der Trauerfeier einen Nachruf gesprochen hat, erübrigen sich weitere Ansprachen am Grabe. Andernfalls wird er bei der Kranzniederlegung seinen kurzen Nachruf sprechen. Während des Nachrufs des Wehrführers stehen die Kranzträger mit dem Kranz seitlich hinter dem Wehrführers. Nach dem Nachruf legen die Kranzträger den Kranz am Grab nieder und treten dann seitlich wieder etwas zurück. Der Wehrführer tritt allein an das Grab, ordnet die Schleifen des Kranzes und geht an das Fußende des Grabes. Dort grüßt er durch Verbeugen. Kondoliert er anschließend den nächsten Angehörigen, nimmt er dabei die Dienstmütze ab. Die Kranzträger kondolieren nicht.



Reihenfolge

Die Reihenfolge für Kranzniederlegungen und etwaige Ansprachen am Grab ist vorher abzusprechen. Kranzniederlegungen müssen nicht unbedingt von Worten, sollten aber keinesfalls von langen Reden begleitet sein. Werden Kränze ohne Ansprache niedergelegt, geschieht dies gemeinsam.

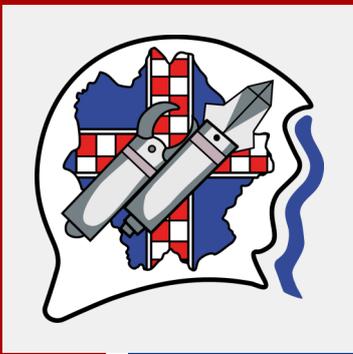
Abschied am Grab

Alle übrigen Feuerwehrangehörigen können stumm ohne Ehrenbezeugung Abschied nehmen. Die Mütze wird dabei nicht abgenommen.

Sonstiges

Sofern Musik vorhanden, wird das Lied "Ich hatt' einen Kameraden" entweder zum Ende der Kranzniederlegung durch die Feuerwehr oder zum Ende der Beisetzung gespielt. Dabei steht der Ehrenzug (Ehrengelie) ohne besonders Kommando still; der Ehrenzugführer sowie die





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Informationen für die Feuerwehren Nr. 97
KFV-Info 02/2021 vom 11.03.2021

ranghöchsten Teilnehmer verbeugen sich Die Fahnen-/Standartenträger senken die Fahne/Standarte (nicht schwenken).

ABRÜCKEN

Nach Beendigung der Trauerfeier verlassen der Ehrenzug (Ehrengelcit) mit der Musikgruppe und die übrigen Feuerwehrkameraden geschlossen ohne Spiel den Friedhof.

URNENBESTATTUNGEN

Bei Urnenbestattungen ist singgemäß zu verfahren.



Anmerkung

Diese Hinweise wurden von Fachbereich Ehren- und Altersabteilung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. erarbeitet und basieren auf Empfehlungen des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg für Freiwillige Feuerwehren.



Struktur des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg mit Angaben über die Aufgaben (Stand: April 2022)



Verbandsversammlung (oberstes Beschlussorgan)

Wahl des Vorstandes, Genehmigung des Protokolls der letzten Verbandsversammlung, der Jahresberichte, der Jahresrechnung und des Haushaltsvoranschlages, Entlastung von Vorstand und Kassenverwalter/in, Wahl von drei Kassenprüfern/innen, Satzungsänderungen, Ernennung von Ehrenmitgliedern, Behandlung von Einsprüchen, Behandlung und Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte sowie Anträge, Vergabe des Kreisfeuerwehrverbandstages, Beschlussfassung über die Auflösung des Verbandes.

Vorstand (Verbandsvorsitzende/r & Stellvertreter/in, Kassenverwalter/in & Stellvertreter/in, Schriftführer/in & Pressewart/in als stellvertretende/r Schriftführer/in)

Ausführung der Beschlüsse der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses, Beratung und Beschlussfassung über alle wichtigen Verwaltungsfragen, Vorlagen an die Verbandsversammlung zur Beschlussfassung, Vorbereitung und Durchführung von Tagungen, Versammlungen und Veranstaltungen soweit diese nicht fachbereichsspezifischer Art sind, Aufstellung des Jahres- und Kassenberichtes sowie des Haushaltsplanes.

**Kreisbrandinspektor
Brandschutzaufsicht**
Vertritt die öffentlich-rechtliche Seite der Brandschutzaufsicht. KBI hat beratende Stimme im Verbandsausschuss.

Verbandsausschuss (Vorstand, KBI, Sprecher/innen der Fachbereiche)

Ist in allen wichtigen Angelegenheiten, insbesondere zum Haushaltsplan, zu hören. Darüber hinaus führt er die Beratungen zur Erstellung des Leitbildes des KfV Limburg-Weilburg e.V., zum Fortschreiben des Leitbildes sowie in allen fachbereichsspezifischen Fragen. Über die Ergebnisse der Beratungen und zur Information der Mitgliedsfeuerwehren hat der Verbandsausschuss im Einvernehmen mit dem Vorstand in mindestens einer jährlichen Informations-tagung (z. B. in der Verbandsversammlung) zu berichten.

Ernst-Joeres- Feuerwehrstiftung

Zweck der Stiftung ist die Mildtätigkeit für bedürftige Feuerwehrleute und deren Angehörige im Sinne des § 53 Abgabenordnung in entsprechenden persönlichen Notlagen. Stiftungsaufgabe ist zudem, den ehrenamtlichen Brand- und Katastrophenschutz in den Feuerwehren innerhalb des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. zu unterstützen und zu fördern.

Team Dialogtrainer

Das Dialogtrainer-Team entwickelte sich im Zusammenhang mit der Imagekampagne 2014. Es werden Trainingsveranstaltungen angeboten, u.a. für die Gewinnung neuer Feuerwehrleute sowie Umgang und Halten der Aktiven.

Fachbereich Feuerwehrsport

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Förderung der Fitness der Einsatzkräfte sowie Organisation, Durchführung und Abnahme des Deutschen Feuerwehr-Fitnessabzeichens (DFFA).

Fachbereich Kinderfeuerwehren

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Unterstützung u. Ansprechpartner bei Interesse von Neugründungen von KfEn, Austausch / Weitergabe von Infos bez. KfEn, Unterstützung / Begleitung in der Anfangsphase, Bereitstellung von Konzepten, Ideen und Beispielen für die Umsetzung sozialer und fachkompetenter Kinder- / Jugendarbeit bei sozialem Umgang mit Kindern, Förderung des sozialen Umgangs innerhalb von Kindergruppen, Durchführung Kinderfeuerwehrtag, Tagung mit KfWarten, Vermittlung von Adressen und Ansprechpartnern.

Fachbereich Jugend

Die Aufgaben und Ziele sind in der Jugendordnung der Jugendfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. festgelegt.

Die Kreisjugendfeuerwehr ist die Gemeinschaft der Jugend innerhalb der Feuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg, die sich zu dem sozialen Engagement der Feuerwehren bekennt und an ihrer Verwirklichung mitwirkt.

Sie will u.a. die Jugend zu tätiger Nächstenhilfe erziehen, den Jugendlichen bei der Entwicklung von Eigeninitiativen helfen, zum gegenseitigen Verständnis der Völker aller Gesellschaftsordnungen beitragen und die in ihr vereinten Jugendfeuerwehren bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Fachbereich Musik

Die Aufgaben und Ziele sind in der Geschäftsordnung der für die musiktreibenden Gruppen im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. festgelegt. Mitglieder sind alle musiktreibenden Gruppen, die sich im KfV zusammengeschlossen haben.

Aufgaben: Erfassung der musiktreibenden Gruppen, Betreuung der Gruppen und Herstellung eines Informationsflusses, Vertretung der Interessen der musiktreibenden Gruppen, Beratung im musikalischen Bereich, Durchführung Kreiswertungsspiele, Organisation Lehrgänge und Lehrproben, Einberufung und Durchführung Dienstversammlungen, Organisation und Durchführung des musikalischen Bereiches bei Kreisfeuerwehrtagen und Dienstversammlungen innerhalb des Kreisverbandes.

Fachbereich Sterbekasse

Die Aufgaben und Ziele sind in der Satzung der STEKA Limburg-Weilburg VVaG festgelegt.

Sie ist ein kleiner Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit im Sinne des § 53 des Versicherungsaufsichtsgesetzes und unterliegt der Aufsicht der zuständigen Versicherungsaufsichtsbehörde.

Sie gewährt beim Tode ihrer Mitglieder das in der Satzung festgelegte Sterbegeld.

Fachbereich Brandschutzerziehung und -aufklärung

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Die mit der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung beauftragten Personen der Kommunen bzw. Feuerwehren anleiten, weiterbilden, Hilfestellung geben, Erfahrungsaustausch ermöglichen, über Neuerungen informieren sowie Öffentlichkeitsarbeit hierfür durchführen. Definition des Spektrums der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung in Abstimmung mit der Brandaufsicht. Informationen und Ausbildungsmaterial für die Brandschutzerziehung beschaffen bzw. erstellen und den Beauftragten zugänglich machen. Seminare Brandschutzerziehung (Kindergarten, Grundschule, Betriebe, Landwirtschaft, Verbände, Vereine u. a.) in Absprache mit der Brandschutzaufsicht planen und durchführen.

Fachbereich Aus- und Fortbildung

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Feststellung des Seminarbedarfs; Ausarbeiten von Umsetzungsvorschlägen, Unterstützung der Kreisausbildung, Information über neue Dienstvorschriften und Ausbildungsrichtlinien, Unterstützung bei Übungen und Schulungen auf Gemeindeebene, Unterstützung bei Ausbildungsveranstaltung auf Kreisebene (z. B. Leistungsübungen).

Die Aufgaben für die gemeindliche Einrichtung Feuerwehren werden in Absprache mit der Brandschutzaufsicht wahrgenommen.

Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Organisation und Durchführung von geselligen Veranstaltungen (Stammtisch, Ausflüge, Altennachmittag), Unterstützung der Feuerwehren beim Auf- bzw. Ausbau von Ehren- und Altersabteilungen, Dokumentation der Feuerwehrhistorie im Landkreis, insbesondere der Geschichte des Kreisfeuerwehrverbandes, Pflege von Verbindungen zu Ehren- und Altersabteilungen auf Bezirks- und Landesebene.

Fachbereich Feuerwehrvereine

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Information und Beratung der Feuerwehrvereine im Verbandsgemeindegebiet, Vorbereitung und Durchführung von mindestens jährlich einer gemeinsamen Veranstaltung für die Feuerwehrvereine, Förderung der Verbindung zwischen den Feuerwehrvereinen, Bündelung der Interessen der Feuerwehrvereine.

Fachbereich Öffentlichkeitsarb.

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Öffentlichkeitsarbeit (Information) an Externe sowie nach innen, d. h. an alle Kameradinnen und Kameraden der Mitgliedsfeuerwehren sowie auch an andere Feuerwehren bzw. Verbände, Erstellung und Verteilung des "Martinshorn" (offizielles Mitteilungsblatt des KfV), Seminar- und Schulungsangebote in diversen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Pressearbeit, Webseitenerstellung, Erstellung von Infomaterialien usw.).

Struktur des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg mit Angaben über die Besetzung (Stand: Apr. 2022)



Brandschutzaufsicht

KBI Georg Hauch
(Weilburg)
Stv. KBI Thomas Schmidt
(Merenberg)
KBM Alexander Rembser
(Bad Camberg)
KBM Matthias Dietz
(Hadamar-Niederhadamar)
KBM Jürgen Lang
(Hünfelden-Kirberg)
KBM Ralph Schmidt
(Hünfelden-Ohren)
KBM Holger Thiel
(Elbtal-Hangenmeilingen)
KJFW Holger Jung
(Limburg-Eschhofen)

Verbandsversammlung

Delegierte der öffentlichen Feuerwehren im Sinne des § 7 HBKG vom 17.12.98 und der nichtöffentlichen Feuerwehren im Sinne des § 14 HBKG vom 17.12.98 aus den Städten und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg sowie natürliche Personen, die sich besondere Verdienste um das Verbands- und Feuerwehrwesen erworben haben und die auf Vorschlag des Vorstandes von der Verbandsversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Vorstand

Vorsitzender Thomas Schmidt (Merenberg)
Stv. Vorsitzender Jürgen Sieger (Selters-Haintchen)
Stv. Vorsitzender Michael Kintscher (Mengerskirchen)
Kassenverwalter Marco Lehnert (FF Hadamar-Oberweyer)
Schriftführer Holger Thiel (Elbtal)
Pressewart und stv. Schriftführer Yannick Silbereisen (Limburg)
Stv. Kassenverwalter Christian Gros (Weilburg-Odersbach)
Vertreter/in der SBI/GBI Thomas Franke (Weilburg-Waldhausen)

Verbandsausschuss

Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes: Thomas Schmidt, Jürgen Sieger, Michael Kintscher, Marco Lehnert, Holger Thiel, Yannick Silbereisen, Christian Gros, Thomas Franke, Holger Jung, Benedikt Ibel, Nadine Lefèvre, Jürgen Lang, Franz-Josef Sehr, Roland Schmidt, Bernd Rempel, Stefan Schmitt und Kreisbrandinspektor Georg Hauch (in beratender Funktion)

Ernst-Joeres- Feuerwehrstiftung

Vorsitzender:
Thomas Schmidt
(Merenberg)
Jürgen Sieger
(Selters-Haintchen)
Michael Kintscher
(Mengerskirchen)
Silvia Scheu-Menzler
(Hünfelden)
Michael Köberle
(Limburg-Eschhofen)

Team Dialogtrainer

Ansprechpartner:
Roland Schmidt
(Weilm.-Dietenhausen)
Stephan Heidl
(Weilm.-Laubuseschbach)
Sabina Heil
(Beselich-Niedertiefenbach)
Kim Heumann
(Weilburg-Waldhausen)
Thomas Kramer
(Weilm.-Laubuseschbach)
Bernd Rempel
(Lbg.-Lindenholzhausen)
Marc Schäfer
(Beselich-Obertiefenbach)
Thomas Schmidt
(Merenberg)
Franz-Josef Sehr
(Beselich-Obertiefenbach)

Fachbereich Feuerwehrsport

Sprecher:
Stefan Schmitt
(Limburg)
Daniel Krankenhagen
(Hadamar-Oberzeuzheim)
Manfred Mroß
(Dornburg-Wilsenroth)
Kurt Reischl
(Barig-Selbenhausen)
Carsten Seefeld
(Weilmünster-Wolfenhausen)
René Schultheis
(Beselich-Obertiefenbach)
Bernhardt Stein
(Mücke)
Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Thomas Schmidt

Fachbereich Kinderfeuerwehren

Sprecherin:
Sarah Michler
(Mengersk.-Winkels)
Patrick Kaninke
(Mengerskirchen)
Max Lanio
(Hadamar-Niederhadamar)
Gabi Schmitt
(Beselich-Obertiefenbach)
Svenja Steiof
(Limburg-Ahlbach)
Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Christian Gros

Fachbereich Jugend

Sprecher:
Holger Jung
(Limburg-Eschhofen)
Manuel Clemenz
(Selters-Niederselters)
Tim Eberling
(Beselich-Obertiefenbach)
Stephan Heidl
(Weilm.-Laubuseschbach)
Maurice Kahlheber
(Villmar-Weyer)
Susanne Klee
(Bad Camberg-Würges)
Jana Lehr
(Selters-Niederselters)
Nina Lückel
(Weilm.-Laubuseschbach)
Klaus Niederbacher
(Weilm.-Dietenhausen)
Arndt Preußner
(Kirberg)
Corinna Sattler
(Löhnberg-Obershausen)
Martin Storch
(Dornburg-Wilsenroth)
Jonas Wisser
(Limburg-Staffel)
Hannah Clemenz & Julian Simon
(Kreisjugendsprecher*in)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Thomas Franke

Fachbereich Musik

Sprecher:
Benedikt Ibel
(Dornburg-Wilsenroth)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Thomas Schmidt

Fachbereich Sterbekasse

Sprecher:
Nadine Lefèvre
(Löhnberg)
Erich Cromm
(Weilburg-Bermbach)
Niels Engelmann
(Braunfels-Philippstein)
Kim Julia Heumann
(Weilburg-Waldhausen)
Brigitte Kintscher
(Mengersk.-Dillhausen)
Thomas Scholz
(Mengersk.-Winkels)
Wulf Weil
(Weilmünster)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Michael Kintscher

Fachbereich Brandschutzerzieh. und -aufklärung

Sprecher:
Holger Thiel
(Elbtal-Hangenmeilingen)
Fabienne-Denise Brömel
(Runkel-Hofen)
Siegfried Brömel
(Runkel-Hofen)
Sabine Bruns
(Limburg-Linter)
Klaus Griebel
(Limburg-Linter)
Enrico Hartmann
(Bad Camberg-Würges)
Ulrike Jung-Kloft
(Limburg-Eschhofen)
Max Lanio
(Hadamar-Niederhadamar)
Klaus Maletzki
(Limburg-Linter)
Thomas Meffert
(Bad Camberg-Würges)
Hans-Jörg Schmidt
(Hadamar-Niederzeuzheim)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Marco Lehnert

Fachbereich Aus- und Fortbildung

Sprecher:
Jürgen Lang
(Hünfelden-Kirberg)
Matthias Dietz
(Hadamar-Niederhadamar)
Steve Elsemüller
(Bad Camberg)
Armin Heberling
(Weilburg-Ahausen)
Markus Heinritz
(Limburg)
Kai Krebs
(Hünfelden-Dauborn)
Christoph Meuth
(Bad Camberg-Würges)
Oliver Schmidt
(Weilmünster)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Jürgen Sieger

Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Sprecher:
Franz-Josef Sehr
(Beselich-Obertiefenbach)
Klaus Datum
(Selters/Ts.-Münster)
Josef Schmidt
(Hadamar-Niederhadamar)
Ernst Schuster
(Hadamar)
Helmut Thies
(Bad Camberg)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Jürgen Sieger

Fachbereich Feuerwehrvereine

Sprecher:
Roland Schmidt
(Weilm.-Dietenhausen)
Jürgen Hertzler
(Limburg)
Winfried Martin
(Hadamar-Oberweyer)
Ralf Müssig
(Weilburg-Ahausen)
Eva Voll-Schäfer
(Hadamar-Oberweyer)
Birgit Willems
(Brechen-Niederbrechen)

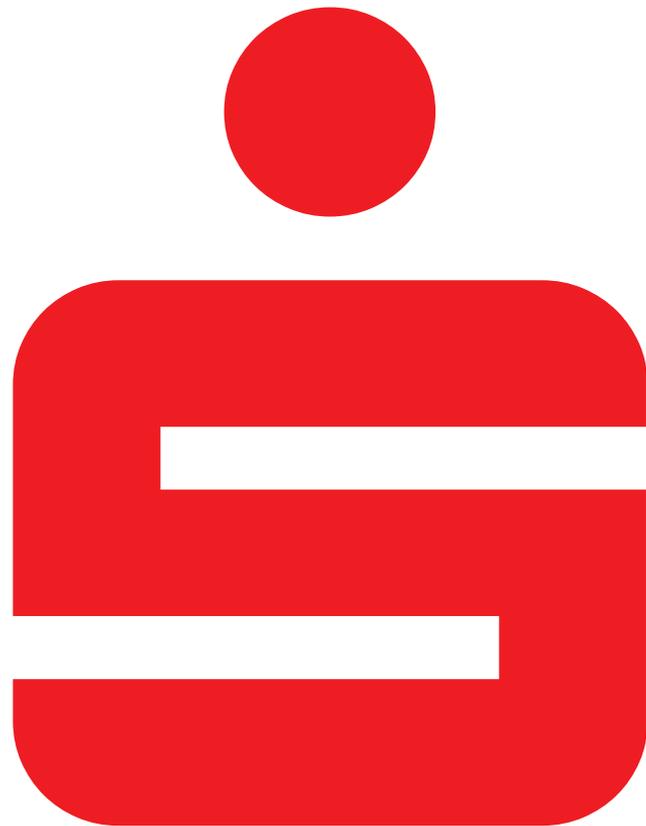
Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Holger Thiel

Fachbereich Öffentlichkeitsarb.

Sprecher:
Bernd Rempel
(Lbg.-Lindenholzhausen)
Tim Eberling
(Beselich-Obertiefenbach)
Thomas Grimberg
(Weilm.-Wolfenhausen)
David Pietzner
(Waldr.-Hintermeilingen)
Marc Rempel
(Lbg.-Lindenholzhausen)
Birgit Storch
(Dornbg.-Langendernbach)
Sebastian Zeiler
(Elbtal-Hangenmeilingen)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Yannick Silbereisen

Partner der Feuerwehren und Hilfsorganisationen in der Region



Vor Ort. Online. Mobil.



Geschäftsstelle
06431 / 202-0



Online-Beratung
06431 / 202-206



WhatsApp
06431 / 202-0

Folgt uns auf:



Kreissparkasse
Limburg



www.kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisjugendfeuerwehr.net

www.kinderfeuerwehren.de



www.steka-limburg-weilburg.de

www.feuerwehr-stiftung-limburg-weilburg.de